

An einen Haushalt

Zugestellt durch  Post.at

Die Zeitung für KAMMERN

33. Jahrgang

Erscheinungsort Kammern

Nr. 72/2013

Verlagspostamt 8773 Kammern

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht herzlich zum

38. Nelkenball

am Samstag, dem **8. Februar 2014**, mit Beginn um 20.00 Uhr
in den Heimatsaal Kammern ein.

Für Tanz und Stimmung sorgt die Tanzkapelle

„Grenzenlos“

MITTERNACHTSEINLAGE durch die Tanzschule Glauninger.

Tischreservierungen werden von Roswitha Dobnigg,
Tel. 03844/8270 oder 0650/4414806 gerne entgegengenommen.

Kostenloser Heimtransport!

*Frohe und gesegnete Weihnachten
sowie ein glückliches, friedliches
und gesundes Jahr 2014*



*wünschen Ihnen die Funktionäre der SPÖ, Kinderfreunde,
Jungen Generation, ASKÖ-Sportverein, SPÖ-Frauen,
Pensionistenverband und Naturfreunde von Kammern.*

Gemeinsamer Einsatz für unsere Marktgemeinde Kammern



*Das Team der
SPÖ-Gemeinderats-
fraktion wünscht
Ihnen und Ihren
Familienangehörigen
gesegnete
Weihnachten
sowie ein
erfolgreiches und
gesundes Jahr 2014*

Mag. Alice Perscha

öffentliche Notarin



Mag. Alice Perscha, öffentliche Notarin in Leoben, steht Ihnen auch im Jahr 2014 gegen Voranmeldung an jedem 1. Mittwoch im Monat für Ihre rechtlichen Fragen im Gemeindeamt zur Verfügung. Die erste Rechtsauskunft ist natürlich kostenlos. Die Voranmeldung kann zu den Öffnungszeiten entweder im Markt-gemeindeamt Kammern i.L. oder direkt in der Notariatskanzlei erfolgen.

**Sprechstunden am
Marktgemeindeamt Kammern i.L.
16 bis 17 Uhr**

5. Februar	6. August
5. März	3. September
2. April	1. Oktober
7. Mai	5. November
4. Juni	3. Dezember
2. Juli	

**Peter Tunner-Straße 4
A-8700 Leoben
T: 03842/43293
T: 03842/45246
email: perscha@notar.at**

Sperrmüllabgabe

Jeden 2. Freitag im Monat
von 8 bis 14 Uhr und
jeden letzten Freitag im Monat
von 8 bis 18 Uhr im Fuhrhof.

Sprechtage mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Jeden Montag zwischen
13.00 und 16.00 Uhr im Gemeindeamt.

In dringenden Fällen erreichen Sie ihn
auf seinem Handy unter der Nummer
0664 / 230 82 31

Finanzielle Unterstützung bei der Fassadengestaltung!

Von Seite der Gemeinde gibt es für die
Hausfassadengestaltung je Hauswand
einen finanziellen Zuschuss in der Höhe
von Euro 100,-.

Hilfe bei der Steuerabschreibung

Die Gemeinderäte der SPÖ Kammern
helfen Ihnen, wie bereits in den vergange-
nen Jahren, bei der Steuerabschreibung.

Wann?

**Am Donnerstag, dem 20. Februar 2014,
von 17.00 bis 19.00 Uhr.**

Wo? Im Kinderfreundeheim in Kammern.

Bitte die notwendigen Belege und Rech-
nungen bzw. bei Versicherungen die
Versicherungsbestätigungen mitbringen.

Achtung: Kanal- und Gasanschlusskosten
sind ebenfalls steuerlich absetzbar. Das für
die jeweilige Steuerabschreibung erforder-
liche Formular erhalten Sie von uns.

Stets um Ihre Anliegen bemüht!

**Die Gemeindevorstandsmitglieder
und Gemeinderäte/in
der SPÖ Kammern**

Sollten Sie Probleme, Wünsche, Anliegen
oder Beschwerden haben, so kommen Sie
zu uns oder rufen Sie uns an:

Bürgermeister Karl Dobnigg

Wiesenweg 10, Tel.: und Fax: 8270
Tel.: 0664/230 82 31

Vizebürgermeister Hannes Nimpfer

Hauptstraße 51
Tel.: 0664/24 88 440

GR Franz Bauer

Mühlgraben 11
Tel.: 0650/84 13 695

GR OSR Manfred Schopf

Zaillachweg 10, Tel.: 8394

GR Anton Hammerl

Kirchgasse 15
Tel.: 0650/76 15 991

GR Franz-Roland Ebner

Pfaffendorf 9
Tel.: 0664/12 35 016

GR Markus Stabler

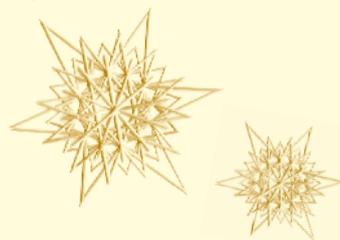
Steinrissergasse 3b
Tel.: 0664/53 09 604

GRⁱⁿ Marianne Reibenbacher

Hochweg 7
Tel.: 0676/55 41 989

GR Günter Waggermayer

Pfaffendorf 2
Tel.: 0664/53 02 505



Bgm. Karl Dobnigg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Der bevorstehende Jahreswechsel wird gerne zum Anlass genommen, um in den Dezembertagen Bilanz über das zu Ende gehende Jahr zu ziehen. Wir lassen Privates wie Berufliches noch einmal Revue passieren, rufen uns die Höhen und Tiefen der letzten 12 Monate in Erinnerung und hinterfragen, ob die eine oder andere Entscheidung wohl auch richtig war. Über allem steht aber immer die Gesundheit, denn ohne sie zählt alles andere eigentlich nichts.

Auch als Bürgermeister gilt es gegen Jahresende Bilanz zu ziehen. Welche Ereignisse haben die Marktgemeinde Kammern im Jahr 2013 besonders geprägt? Welche unserer Vorhaben konnten wir umsetzen, wo gibt es im kommenden Jahr noch „Hausaufgaben“ zu erledigen? Natürlich waren wir nicht immer in der Lage planmäßig agieren zu können. Vieles ist passiert, wo wir als Gemeinde reagieren mussten, um einerseits Menschen, die in unserer Gemeinde leben und plötzlich in Not geraten sind, rasch zu helfen und andererseits Infrastrukturprojekte, die nicht geplant waren aber plötzlich notwendig geworden sind, umzusetzen.

Gemeinsam mit dem SPÖ-Gemeinderatsteam ist es mir – so glaube ich – gelungen, die Herausforderungen, mit denen wir in diesem Jahr konfrontiert waren, so zu bewältigen, dass wir unser Kammern wiederum ein Stück lebens- und liebenswerter gestalten konnten. Für die große Unterstützung und das enorme Engagement möchte ich mich bei meinem Team herzlich bedanken. Die wichtigsten heuer umgesetzten Vorhaben finden Sie zusammengefasst auf den Seiten 4 und 5.

Bedanken möchte ich mich aber auch noch einmal bei den vielen Menschen in unserer Gemeinde, die sich – auf welche Art und Weise auch immer – in den Dienst der Mitmenschen stellen. Freiwillig, unentgeltlich, oft rund um die Uhr, bei Hitze und bei Kälte. Dafür ein herzliches Dankeschön, denn ohne dieses Engagement wäre vieles in Kammern nicht möglich.

Wie wichtig ein solches Engagement ist, zeigt der Blick über die Grenzen unserer Gemeinde, unseres Landes hinaus. Es wird wieder kälter in Europa, und das nicht nur aufgrund der Winterzeit. Doch bleiben wir in Österreich. Die Zeiten, als unser Heimatland gerne als Insel der Seligen

bezeichnet wurde, sind längst vorbei. Der raue Wind der unerfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung mit vielen negativen Folgen für die Betroffenen bläst uns seit einigen Jahren immer heftiger ins Gesicht. Es bereitet mir Sorge, dass auch in Österreich immer mehr Menschen unverschuldet unter die Armutsgrenze rutschen, dass die Zahl der Arbeitslosen inzwischen beängstigende Höhen erklommen hat. Viele kommen – ohne hohe Ansprüche zu haben – mit einem Job nicht mehr über die Runden. Ganz zu schweigen von den alles andere als rosigen Perspektiven, die sich unserer Jugend, unseren Kindern eröffnen. Dürfen wir diese Entwicklung mit ruhigem Gewissen noch länger gut heißen? Dürfen wir tatenlos zuschauen?

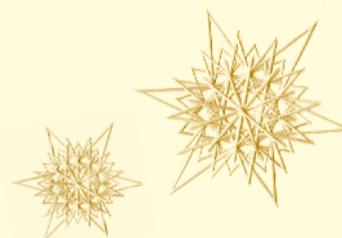
Wir können sowieso nicht ändern! Das ist natürlich auch ein möglicher Standpunkt, mit dem ich mich als engagierter Sozialdemokrat aber überhaupt nicht identifizieren kann. Wir werden von Kammern aus nicht die große Welt verändern, solchen Illusionen wird sich niemand von uns hingeben. Wir können aber in Kammern etwas bewegen. Ja! Wir können sogar sehr viel bewegen. Wir alle können Zeichen setzen, wenn es um Menschlichkeit geht, **wir können das Miteinander vor das Gegeneinander stellen, das Gemeinsame vor das Trennende.**

Ein lebens- und liebenswertes Kammern zu schaffen, wo sich die Menschen wohl fühlen, wo sie Heimat haben, steht seit Anbeginn im Mittelpunkt meines politischen Wirkens. Als Bürgermeister lade ich Sie über alle Parteigrenzen hinweg ein, rufen wir für **2014 in Kammern das Jahr der (Mit)Menschlichkeit aus!** Springen wir über einen Schatten, der oft gar keiner ist, und verwenden wir all unsere Energie für ein konstruktives Miteinander im Sinne aller hier lebenden Menschen. Ich bin überzeugt, es lohnt sich!

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2014.

Ihr

Karl Dobnigg



Wir arbeiten für unser Kammern!

Für Sie erledigt!

Folgende Vorhaben sowie finanzielle Unterstützungen hat Bürgermeister Karl Dobnigg und sein Team im heurigen Jahr für die Menschen in der Marktgemeinde Kammern unter anderem umgesetzt:



Bau eines Hochbehälters mit Messanlage für unsere Trinkwasserversorgung.



Sanierung der Quellfassung unserer Trinkwasserversorgung.



Sanierung des Hochbehälters in Seiz.



Fertigstellung des Park&Ride Parkplatzes bei der ÖBB-Haltestelle Kammern.



Sanierung von Wegen und Straßen.



Nahversorgung mit Unterstützung der Bevölkerung gesichert. Das Geschäft wurde modernisiert und ein Windfang errichtet.

Kammern
700 m

Palten Liesing

Erlebnistäler

Museumshof

Hinweistafel-Autobahn. Nun gibt es bei den Autobahnabfahrten Hinweistafeln mit den Ankündigungen von Fremdenzimmern, Wandermöglichkeiten und dem Museumshof.



Sanierung des Mesnerhauses und Installation einer Lautsprecheranlage sowie Sanierung der Aufbahrungshalle im Innenbereich.



Aufstellung eines Automaten für Grabkerzen.



Einbau von Jalousien an den Fenstern der Volksschule.



Errichtung eines Wasserablaufes und Erweiterung der Pflasterung am Friedhof.



Überdachung der Müllstation beim Kindergarten in Seiz. Ein herzliches Danke an die FF Seiz, welche die Arbeiten durchführte.



Aufstellen von Sitzbänken und Tischen sowie von Infotafeln und Wegweisern am Rittersteig.



Die 4 Bürgermeister der Kleinregion Liesingtal, von Kammern, Mautern, Kalwang und Wald sind nicht nur gemeinsam bei der Eröffnung des Rittersteiges mitgegangen sondern arbeiten auch über die Parteilinien hinweg, sehr gut zusammen.



„Neustart“ beim Sportverein FC-Kammern.



Finanzielle Unterstützung durch „Dankeschön-Scheck“s an die beiden jubilierenden Gesangsvereine Singkreis (25 Jahre) und Sängerrunde (90 Jahre).

Viele Veranstaltungen organisiert und durchgeführt.



Ein großer und herzlicher Dank gebührt nachstehenden Personen, welche unentgeltlich die Blumen an den Brücken und öffentlichen Anlagen betreuen: Alfred Auer, GR Franz Bauer, Anna Brunner – betreute gleich mehrere Brücken, Christine Eisenpass, Willibald Hermann, Maria-Luise Karner, Josefine Kogler, Doris Machhammer, Kurt Pregartner u. Maria Winkler, Franziska Sapelza, Sophie Schwarz, Johann u. Waltraud Wölfler.

Die SPÖ Kammern ladet zum 36. Mehrtage und auf die INSEL ELBA vom 19. – 22. Juni

Die Toskana ist wie kaum eine andere italienische Region in jeder Beziehung eine „Kunst-Landschaft“, nämlich die an Kunst reichste Landschaft Italiens.

Fast alles was dem Reisenden in der Toskana begegnet, wurde von Künstlern, Architekten und Städtebauern, von Landschaftsgestaltern und Bauern, Winzern und Förstern geplant, gemacht, geformt. Florenz und damit auch die Toskana gilt als die Wiege der europäischen Kultur, als Geburtsstätte der Renaissance (auf Kunst und Architektur bezogen) und des Humanismus. Viele große Namen stehen für die Bedeutung der Toskana als Kunst- und Kultur-

landschaft: Das Allround-Genie Leonardo da Vinci, das literarische Dreigespann Dante Alighieri, Francesco Petrarca und Giovanni Boccaccio. Durch sie wurde die florentinische Sprache zum Vorbild der italienischen Literatursprache. Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist der Ausflug auf die Insel Elba, die größte und schönste Insel der Toskana, die mit ihren landschaftlichen Gegensätzen fasziniert.



Reiseverlauf

1.Tag: Kammern – FLORENZ
– Montecatini Terme



Anreise ab Kammern (6 Uhr) nach Florenz. Bei einem geführten Rundgang (Dauer: ca. 2 Stunden) durch die typischen Gassen lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Florenz kennen: Den Dom, die Taufkapelle, Giotto's Glockenturm, Piazza della Signoria, Santa Croce und die Ponte Vecchio. Anschließend Weiterfahrt nach



Montecatini Terme

Montecatini Terme. Check-In in einem 4* Hotel und Zimmerbezug. Abendessen & Nächtigung im Hotel.

2. Tag: Ausflug SIENA und SAN GIMIGNANO – Montecatini Terme

An diesem Tag fahren wir über die Chianti-berge – das Gebiet der berühmten Weine – bis nach Siena, eine der schönsten Städte Europas. Besichtigung (Dauer: ca. 2 Stun-



Dom von Siena

den) dieser mittelalterlichen Stadt mit dem weltberühmten muschelförmigen Platz, wo jedes Jahr das renommierte Palio (Pferderennen) stattfindet. Nachmittags Weiterfahrt nach San Gimignano, von weitem durch die markanten Geschlechtertürme erkennbar. Diese Stadt wird auch das „Manhattan“ der Toskana genannt. Hier steht ein Kellereibesuch mit Weinverkostung auf dem Programm. Rückfahrt ins

*Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und
gesundes Jahr 2014 wünscht*

Gasthof Judmayer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

8773 KAMMERN, Hauptstraße 54, Tel. 03844/8272



ausflug in die TOSKANA

2014 (Fronleichnam)



Hotel nach Montecatini Terme.
Abendessen und Nächtigung im Hotel.

3. Tag: Ganztägiger Ausflug auf die Insel ELBA



Frühmorgens Fahrt nach Piombino, Einschiffung und Überfahrt nach Portoferraio – Insel Elba. (Dauer ca. 1 Stunde). Portoferraio ist der Hafen und gleichzeitig die Hauptstadt der Insel.



Elba bietet eine Vielfalt an verschiedenen Landschaften: Romantische Fischerdörfer (Porto Azzurro, Marciana Marina) kleine verträumte Ortschaften und bezaubernde Buchten wechseln sich mit herrlichen Sand- und Kieselstränden ab. Möglichkeit zur Besichtigung des Napoleon Museums

fakultativ. Um 16.30 Uhr Einschiffung in Portoferraio für die Rückfahrt.

Abendessen mit musikalischer Unterhaltung im Hotel.

4. Tag: PISA – Heimreise

Fahrt von Montecatini nach Pisa. Hier steht eine geführte Besichtigung (Dauer: ca. 2 Stunden) – mit dem „Piazza dei Miracoli“



(Platz der Wunder), dem Dom, der Taufkapelle und dem weltberühmten „Schiefen Turm“ – auf dem Programm. Anschließend Antritt der Heimreise.

PREIS – LEISTUNGEN: Inkludierte Leistungen:

- **Preis im Doppelzimmer: € 485.-**
- **Einbettzimmerzuschlag: € 70.-**
- 3 Nächtigungen in einem Hotel der 3 bzw. 4* Kategorie in Montecatini Terme
- Halbpension (Frühstück/ 2 x Abendessen im Hotel)
- Buskosten
- Stadtbesichtigungen (ca. 2 Stunden) mit örtl. Reiseleitern in Florenz, Siena, & Pisa
- Ganztägige Reiseleitung beim Ausflug Insel Elba
- Fährüberfahrt (Personen u. Bus) Insel Elba
- Abschiedsabendessen mit Weinverkostung und musikalischer Umrahmung
- Eintritte

Anmeldungen zu diesem schon traditionellen Mehrtagesausflug nehmen Roswitha (Tel. 0650/44 14 806) und Karl Dobnigg (Tel. 0664/23 08 231) ab sofort gerne entgegen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014 wünscht Ihnen

JUNKERS Kundendienst

Gas Wasser Heizung
Schraml

8700 LEOBEN
Judendorferstraße 19
Tel. 03842 / 45410

0664 - 4031030
www.schraml-austria.at
office@schraml-austria.at



Boote
Marinezubehör
Pongratz Trailer
YAMAHA
BOOTSMOTOREN
VERKAUF & SERVICE



Fahrt zu „Holiday on Ice“

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht herzlich zu einer Fahrt zu „Holiday on Ice“ am Samstag, dem 11. Jänner 2014 in die Wiener Stadthalle ein.

Der Preis für Fahrt und Eintritt beträgt für Erwachsene Euro 66,- für Kinder bis 15 Jahre Euro 46,- und für Schoßkinder von 3 bis 6 Jahren Euro 25,-.

Es ist uns wieder gelungen, Spitzenplätze in den Reihen 3-7 zu bekommen.
Abfahrt ist in Kammern vor dem **Gemeindeamt Kammern** um 15.00 Uhr.
 Beginn der Vorstellung ist um 19.00 Uhr.
 Rückkehr in Kammern ist ca. um 00.30 Uhr.

Anmeldungen zu dieser Fahrt werden von Roswitha und Karl Dobnigg (Tel. 0650/4414806 oder 0664/2308231) ab sofort gerne entgegengenommen.

Als Anzahlung sind Euro 25,- (für Kinder Euro 10,-) zu leisten.

Vielleicht wäre dies ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Angehörigen?

Dazu würden Sie einen schön gestalteten Gutschein erhalten.



38. Nelkenball

am Samstag, dem 8. Februar 2014

mit Beginn um 20.00 Uhr im Heimatsaal Kammern

An diesem Abend werden Sie von der Tanzkapelle

„GRENZENLOS“
 musikalisch unterhalten.

Mitternachtseinlage durch die Tanzschule Glaunger.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf Euro 8,-, an der Abendkasse Euro 10,-.



Kostenloser Heimtransport. Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die SPÖ Kammern.

Gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden

**KFZ Meisterbetrieb.
 Exklusiv für alle Autos.**



**WERNER
 SCHIPFER**

Kammerner Höhe 1
 8773 Kammern
 03844/20 099

Wir machen, dass es fährt...



BOSCH
 Kraftfahrzeug-
 Ausrüstung

Wir gratulieren recht herzlich...

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation

Seit der letzten Ausgabe der „Zeitung für Kammern“ konnte namens der SPÖ sowie des Pensionistenverbandes wieder zahlreichen Geburtstagskindern anlässlich ihres Ehrentages herzlichst gratuliert werden.



Katharina ADANIC (Viola)



Martina KREUZER (Viola)



Berta PUTZ (Viola)



Margaretha GOTTHART (Viola)



Eduard WAGGERMAYER

*Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2014*

wünscht Ihnen Ihr

Hubert Reibenbacher



TRANSPORTE – 8773 Kammern, Seiz 9, Tel.: 03844/8684 oder 0664/3011886

Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Martha MODER



Johann SCHINDELBACHER



Herbert MARCHLER



Friederike ZÖTSCH



Franz REIBENBACHER



Maria PÖTLER



Frohe Weihnachten und ein Prosit 2014 wünscht der
Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
und den geschätzten Kunden



Heizungen, Gas- u.
Wasserinstallationen

SAIGER



8770 ST. MICHAEL
Sattlergasse 1
Tel. 03843/3682
0676/3084082
heizung.saiger@gmx.at

recht herzlich

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Josef SOMMER



Josef SCHMID



Johanna MARCHLER



Johann LICHTENEGGER

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014
wünscht Ihnen*

WOLFPLASTICS

Wir gratulieren recht herzlich...

zur silbernen und goldenen Hochzeit sowie zum Nachwuchs



Goldene
Hochzeit

Johann und Margarete MÜLLER



Günter und Erna EDER

Die Jungen können von den „Älteren“ viel lernen

Seit der letzten Ausgabe hatte in unserer Gemeinde dieses Ehepaar einen besonderen Grund zu feiern.

Die Silberhochzeit feierten:

Reinhold und Kunigunde PUTZ

Wir gratulieren diesem Paar nochmals recht herzlich zu ihrem Hochzeitsjubiläum und wünschen ihnen gleichzeitig auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Glück und beste Gesundheit.

GEBURTEN

Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung hat sich der Storch erfreulicherweise 6 Mal bei den glücklichen Eltern in unserer Marktgemeinde eingestellt und brachte uns folgende Erdenbürger, über welche wir uns mit deren Eltern mitfreuen:

Maximilian Auer
Michael Franz Etschmeyer
Luisa Karall · Stefan Russold
Julian Matthias Diregger
Marcel Christoph Machhammer

Wir gratulieren den Eltern dieser Kinder sehr herzlich zu ihrem Nachwuchs, wünschen ihnen damit viel Freude und nicht zu viele Sorgen.
Den Kindern wünschen wir alles Gute, Glück, beste Gesundheit, Geborgenheit und eine friedliche Zukunft.

Handels- u. Transport GesmbH

MAYER & PUTZ

Langackerweg 9, 8773 KAMMERN

Tel. 0 38 44/83 81

Fax. 0 38 44/83 81 -4

E-Mail: mayer.putz@aon.at



MAYER & PUTZ

www.mayer-putz.at



*Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
gesegnete Weihnachten
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2014.*



- HANDEL
MIT SÄGERESTHOLZ
- SCHÜTTGUTTRANSPORTE



GR Franz Bauer

**Werte Damen und Herren,
liebe Kinder!**

Ein arbeits- und veranstaltungsreiches Jahr der Kinderfreunde Kammern neigt sich dem Ende zu. Wie Sie auf den nächsten Seiten ersehen können, haben wir seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung wieder viele Aktivitäten für unsere Kinder durchgeführt. Aus diesem Grund möchte ich mich als Obmann bei allen meinen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung und Mitarbeit herzlich bedanken.

Ein besonderer Höhepunkt im heurigen Jahr war das 25. große 3-Tage Zeltfest. Hier möchte ich mich bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz herzlichst bedanken. Es ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, dass sich Menschen mehrere Tage, und dies ohne Bezahlung, für einen Verein oder für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Mit den Reinerlösen der Zeltfeste und den Einnahmen des Losverkaufes konnten das Kinderfreundeheim – eine Begegnungsstätte für Jung bis Alt – die Spielgeräte und die Kletterwand im Keller sowie die Asphaltstockbahn, die Pergola und der Waldlehrpfad errichtet werden.

Es wird auch noch vielen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern die feierliche Eröffnung des Kinderfreundeheimes am 18. September 2004 durch unseren Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer bei strahlend blauen Himmel in bester Erinnerung sein.



Eröffnung des Kinderfreundeheimes durch unseren Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer

Mit den heurigen Einnahmen wurden am Kinderspielplatz neue Geräte angekauft und wurde die Seilbahn erneuert. Die bisherigen Holzmasten wurden von der Fa. SKM durch Nierosterrohre ersetzt. An dieser Stelle möchte ich mich persönlich und namens der Kinderfreunde bei Erwin Schmid für sein Entgegenkommen und seine großartige Unterstützung herzlichst bedanken.



Wie rasch die Jahre vergehen sieht man auch daran, dass im kommenden Jahr bereits zum 20. Mal das Familienspielfest durchgeführt wird. Hier freut es mich, dass hier in den letzten Jahren stets eine Zunahme an Gästen und Teilnehmern – von den Kindern bis hin zur älteren Generation – zu verzeichnen ist.

KHALLO KINDER!
Kommt alle zum
GROSSEN BALL DER KLEINEN
am Faschingsamstag,
dem 1. März 2014
im Kellerraum
der Volksschule
Beginn: 15.00 Uhr



Die heuer neu angekauften Spielgeräte

Ab dem kommenden Frühjahr wird es auch wieder die Heimstunden für die Kinder im Kinderfreundeheim geben.

Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren und den Kindern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014.

Ihr Kinderfreundeobmann
GR Franz Bauer

Ernst Bauer

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014 wünscht Ihnen



Elektrotechnik
Elektroinstallationen • Verteilerbau
Störungsbehebung • Satellitentechnik

A-8773 Kammern
Friedenweg 28
Tel. 0650 9429979
elektro-felix@aon.at

Beim diesjährigen Jubiläumszeltfest gab es für ALLE einen Grund zum Feiern!



Ein tolles Programm und eine ausgezeichnete Stimmung an allen drei Tagen und rund 4000 begeisterte Besucher aus Nah und Fern gab es beim diesjährigen Jubiläumszeltfest.

Bereits zum 25. Mal wurde vom 23. bis 25. August das große 3-Tage - Zeltfest der SPÖ und den Kinderfreunden Kammern durchgeführt. Wie in den Jahren zuvor, wurde dieses Jubiläumszeltfest von Bgm. Karl Dobnigg und seinem Team, bestehend aus rund 170 freiwilligen Helferinnen und Helfern, wieder bestens organisiert.



Bieranstich am Freitag durch LRⁱⁿ Dr. Bettina Vollath und Bgm. Karl Dobnigg.

Leider hatte der Wettergott wie bei vielen der vergangenen Zeltfeste kein Einsehen und ließ am Freitag kurz vor Beginn der Veranstaltung Regen mit Gewitter aufkommen. Dies konnte aber die treuen Gäste vom Besuch nicht abhalten oder die Stimmung trüben. Durch den Regen am Sonntag konnten leider die geplanten Aktivitäten für die Kinder - Kutschenfahrten, Hupfburg, Riesenrutsche und Fesselstarts mit einem Heißluftballon - nicht durchgeführt werden.

Trotz des regnerischen Wetters konnte Bgm. Karl Dobnigg an den drei Festtagen rund 4.000 Besucher, unter ihnen viele Stammgäste, herzlich begrüßen.

Den Auftakt des Festes bildete am Freitag die „Dirndl & Lederhosen-Party“, mit den Polka Mädls aus Slowenien und den Gamskampla's aus Obdach. Erfreulich war

neben der guten Stimmung auch, dass so viele jugendliche Gäste in Tracht zu dieser Veranstaltung kamen. Ebenfalls in einem hübschen Dirndlkleid erschien Frau Landes-



rätin Dr. Bettina Vollath, welche gemeinsam mit Bgm. Karl Dobnigg den Bieranstich vornahm. Sie zeigte sich überaus bürgernah und mischte sich zu Gesprächen unter die Gäste und schaute auch bei allen Ständen vorbei um mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu plaudern. Natürlich durften auch einige schwungvolle Tänze nicht fehlen und ihre Zielsicherheit zeigte die Landesrätin beim Schießstand.

Absoluter Höhepunkt der Veranstaltung war wieder der Auftritt der „Gurktaler“ am Samstag, die den über 2.000 Besuchern bis nach 4 Uhr in der Früh so richtig einheizten und für Bombenstimmung im Festzelt sorgten. Hier dankte Bgm. Karl Dobnigg den „Gurkis“ für die in den vielen Jahren aufge-

baute Freundschaft und überreichte dem Chef der Gurktaler, Josef Lattacher, ein Hufeisen, welches der Kapelle erstens weiterhin viel Glück bringen und sie zweitens noch bei vielen Zeltfesten in Kammern auftreten mögen.



Den schon traditionellen Abschluss bildete am Sonntag der ebenfalls - trotz des Regenwetters - gut besuchte Frühschoppen mit Humorist Kasimir und der musikalischen Umrahmung durch den Musikverein Kammern und dem Steinberg-Trio.



Bei diesem Frühschoppen gab es auch ein Bezirks-Pensionistentreffen zu welchem



Frohe Weihnachten wünschen Engelbert Reihs & Sohn mit ihren Mitarbeitern von den eni-Autobahnstationen in Kammern - Pyhrnautobahn und zweimal an der Südautobahn in Arnoldstein-Kärnten.



**Autobahn-Station Engelbert Reihs & Sohn
Snack und Shop**

A-8773 Kammern, Pyhrnautobahn
Tel. 03844/8747, Fax 03844/8747-5



sogar Bundesminister Rudolf Hundstorfer aus Wien anreiste und gemeinsam mit NRAbg. Andrea Gessl-Ranftl den Bieranstich vornahm. Ebenfalls als Ehrengäste begrüßt werden konnten Bezirksobmann Johann Reisner und seine Stellvertreter Reinhold Metelko, Walter Wölfer und Franz Haubmann.

Neben der Festveranstaltung gab es wie in den vergangenen 24 Jahren auch die Kam-



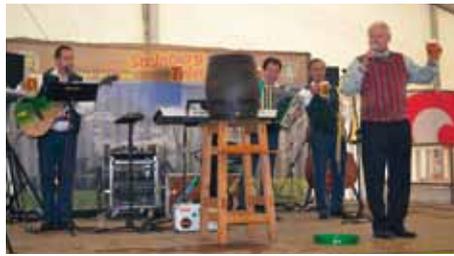
merner Luftdruckgewehr-Schießmeisterschaft, welche vom örtlichen Pensionistenverband wieder bestens organisiert wurde. Im Zuge der Schlussverlosung des großen Glückshafens konnte sich Hubert Knap-



pitsch aus Kammern über den Gewinn des Hauptpreises, einen Reisegutschein im Wert von € 2500.-, gespendet von der Fa. G. Gostentschnigg, dem Restaurant Purgar und Bgm. Karl Dobnigg erfreuen.



Bieranstich am Sonntag durch Bundesminister Rudolf Hundstorfer und NRAbg. Andrea Gessl-Ranftl.



Der 2. Preis, ein Reisegutschein im Wert von € 1.500.-, gespendet von der Fa. ÖSTU-STETTIN und dem Reisebüro Ruefa in Graz, ging an Ludwig Nemeth aus Mautern.

Den dritten Preis, einen Gutschein in der Höhe von € 500.-, gespendet von der Fa. Leier – Durisol in Mautern, gewann Heinz Wölfler.



Gewinner des Hauptpreises Hubert Knappitsch mit den Spendern dieses Preises, Gottfried Gostentschnigg, Marijan Purgar, Karl Dobnigg sowie Glücksegerl Anton Stabler.



Ludwig Nemeth gewann den 2. Preis.



Die Pokalgewinner der Luftdruckgewehr-Schießmeisterschaft.

Der vierte Preis, ein Gutschein im Wert von € 500.-, gespendet von Fa. Thomas Neubauer aus Kammern, ging an Martin Schuchaneg aus Traboch. Den fünften Preis, ein Gutschein für den Mehrtagesausflug mit der SPÖ Kammern, gespendet von der SPÖ Kammern, gewann Adolfine Gietl aus Seiz.

Insgesamt standen 220 Preise im Gesamtwert von € 18.000.- zur Verlosung, wofür an dieser Stelle den zahlreichen Spendern nochmals herzlich gedankt sei.

Dank gebührt aber im Besonderen den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche drei Tage lang unermüdlich und unentgeltlich einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen dieses Festes geleistet haben.

Dank dieser vielen fleißigen Bienen wird es auch vom 29. bis 31. August 2014 das 26. große 3-Tage-Zeltfest der SPÖ und der Kinderfreunde in Kammern geben.

Ein besonderer Dank gebührt auch dem Grundbesitzer, Herrn Viktor Gasteiner, welcher seit 25 Jahren sein Grundstück für die Durchführung dieses Zeltfestes zur Verfügung stellt.

25 Jahre lang hatte Bgm. Karl Dobnigg die Hauptverantwortung für diese Zeltfeste, welche er nun an seinen Stellvertreter Vzbgm. Hannes Nimpfer übergab. Dieser dankte Dobnigg für diesen jahrzehntelangen großartigen Einsatz und überreichte ihm gemeinsam mit Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer eine Dankesplakette.

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 wünscht Ihnen



Gertraud Erdkönig

Wirtschaftstreuhänder - Dipl. Steuersachbearbeiter



A-8773 Kammern
Kraufeldweg 6

Tel.: +43 (0) 3844 / 87 24
Fax: +43 (0) 3844 / 20 0 24

mobil: +43 (0) 676 / 33 68 523
email: gertraud@erdkoenig.com

19. Kammerner Familienspielfest

Besucherrekord und wieder ein gelungenes Fest für

Strahlend schönes Wetter, überaus viele Besucher und lustige Wettbewerbe trugen auch heuer wieder wesentlich zum Gelingen des schon traditionellen Familienspielfestes der SPÖ, der Kinderfreunde, der SPÖ Frauen, des Pensionistenverbandes und des ASKÖ Kammern am 7. September 2013 bei.

Besonders erfreut und zufrieden zeigten sich die beiden Hauptorganisatoren, Bürgermeister Karl Dobnigg und der Obmann der Kinderfreunde GR Franz Bauer, mit

Besuch und Ablauf der Veranstaltung. Was wäre ein Spielefest ohne die entsprechenden Stationen, an denen Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis gestellt



werden können! Tödernst ist es an keiner Station zugegangen, es war viel mehr für alle Teilnehmer eine riesige Gaudi, wenn sie sich bei unterschiedlichen Stationen wie Zwetschkenskernspucken, Korkfischen, Besenweitwurf, Krugschieben oder Nageln versuchten. Selbstverständlich sind bei den Bewerben auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten gekommen.

Etwas mehr Ernst bzw. sportlicher Ehrgeiz war beim „Spanglerschießen“ auf der Asphaltstockbahn und auf der „Russischen Kegelbahn“ angesagt, denn hier gab es für die drei Erstplatzierten in den jeweiligen Klassen Pokale zu gewinnen.

Hier die genauen Ergebnisse:

Russische Kegelbahn

Kinder bis 10 Jahre:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Filip Purgar | 22 Punkte |
| 2. Moritz Kogler
(im Stechen gewonnen) | 20 |
| 3. Raphael Jarz | 20 |

Kinder – 10 bis 15 Jahre:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Nina Schaberl | 24 Punkte |
| 2. Florian Brandner
(im Stechen gewonnen) | 22 |
| 3. Nicola Schaberl | 22 |

Damen:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Kornelia Schaberl
(im Stechen gewonnen) | 25 Punkte |
| 2. Sonja Hoch | 25 |
| 3. Gerti Wernbacher | 25 |

Herren:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Matthias Reibenbacher | 28 Punkte |
| 2. Edward Promberger | 23 |
| 3. Bgm. Karl Dobnigg
(im Stechen gewonnen) | 22 |
| 4. Siegfried Kogler | 22 |

Spanglerschießen

Kinder bis 10 Jahre:

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Raphael Jarz | 58 Punkte |
| 2. Patrik Purgar | 50 |
| 3. Marcel Maderthoner | 46 |

Kinder – 10 bis 15 Jahre:

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Anna-Maria Prein | 38 Punkte |
| 2. Florian Brandner | 35 |
| 3. Laura Kogler | 34 |

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches Jahr 2014 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden



Kogler • Lankmayr OG | A-8775 Kalwang 96
E-Mail: info@designtischlerei.at | Home: www.designtischlerei.at

Wir beraten Sie gerne! Ihre Ansprechpartner:

Barbara Erdkönig | PLANUNG | Tel. +43 (0) 676 / 53 17 403
Michael Kogler | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 639
Kurt Lankmayr | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 640

Jung und Alt

Damen:

1. Bettina Hutter	54 Punkte
2. Gerti Wernbacher	53
3. Edith Eibegger	52

Herren:

1. Siegfried Kogler	58 Punkte
(im Stechen gewonnen)	
2. Bgm. Karl Dobnigg	58
3. GR Hansjörg Götzfried	55
(im Stechen gewonnen)	
4. Michael Kogler	55

Abschließend wurde unter genauer Anleitung von Hubert Prein und unter der tatkräftigen Mithilfe zahlreicher Kinder der Maibaum umgeschnitten. Dieser ist dann im Zuge einer Versteigerung an Lukas Hoch übergegangen.



Die Pokalgewinner des Wertes „Russische Kegelsbahn“



Die Sieger vom Spanglerschießen



Ein besonderer Höhepunkt war natürlich die Übergabe neuer Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz durch Bürgermeister Karl Dobnigg, seinem Vize Hannes Nimpfer und Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer. Diese Geräte begeisterten die vielen anwesenden Kinder und sie hatten damit auch ersichtlichen Spaß. Diese Geräte wurden mit den Erlösen des Zeltfestes und des Losverkaufes angekauft. Ein großer Dank gilt hier Herrn Erwin Schmid von der Fa. SKM, für die kostengünstige Herstellung der neuen Seilbahn.



Musikalisch umrahmt wurde dieses traditionelle Familienspielfest von den Thalerkoglern. Zum Abschluss dieses wunderbaren und überaus abwechslungsreichen Nachmittages gab es für alle Teilnehmer wunderbare Preise und darüber hinaus wurden noch wertvolle Sachpreise verlost, so dass jeder der Teilnehmer einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnte.



Bei der landesweiten Verlosung gewann Daniel Zauner einen Gutschein welcher ihm von Bgm. Karl Dobnigg überreicht wurde.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen

Restaurant „PURGAR“

Inh. PURGAR MARIJAN
 Hauptstraße 52
 8773 Kammern
 Tel. 038 44/870 42
 Mob. 0676/300 79 80




Öffnungszeiten:
 Montag, Donnerstag und Sonntag: 11.00 - 22.00 Uhr
 Freitag und Samstag: 11.00 - 24.00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch: Ruhetag
 An Feiertagen von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet.



Nicht einsam – sondern gemeinsam!

Ein Bericht vom Obmann des Pensionistenverbandes, Vzbgm. Hannes Nimpfer



Nach einem ereignisreichen Jahr, freut es mich, Rückblick auf unsere zahlreichen Aktivitäten zu halten. GEMEINSAM ist das Wort unserer Zeit und beim Pensionistenverband wird dies auch praktiziert. Es ist jeder auf das herzlichste Willkommen.

Sport-Aktiv-Tag am 18. Juli

Mit großer Begeisterung nahmen wieder zahlreiche Pensionisten an unserem Sport-Aktiv-Tag teil. Ob Russisch Kegeln,



Asphaltstockschießen, Bierkrugrutsche oder Stocknageln, um nur einige Spiele zu nennen, für jeden war wieder etwas dabei. Nach einem mitunter sehr ehrgeizig ausgetragenen Wettkampf wurden die Sieger nach Punkten bewertet und anschließend geehrt. Unser Grillmeister Karl, der gute Geist in diesem Hause, sorgte für das leibliche Wohl. Die Ortsgruppe Traboch stattete uns einen Besuch ab. Bei guter



Die glücklichen Sieger

Laune dauerte diese Veranstaltung bis in die späten Abendstunden.

Radwandertag am 8. August

Sportlich radelten die Pensionisten vom Marktplatz Kammern über den Radweg nach Kalwang zum GH. Viertler. Nach einem stärkenden Mittagessen war es den Radlern noch zu wenig an Aktivitäten und so entschloß man sich zu einer lustigen Kegelpartie. Nach einigen „Neunern“ wurde die Heimreise angetreten und alle Teilnehmer kamen wieder unverletzt nach Hause. Der Obmann, Hannes Nimpfer, zog es vor mit dem Auto nachzukommen und lud alle Pensionisten auf ein Getränk ein.



3-Tage-Zeltfest vom 23. – 25. August

Im Rahmen dieses Zeltfestes hielten wir die 25. Kammerner Luftdruckgewehr Schießmeisterschaft ab, wobei wir zahlreiche Teilnehmer begrüßen konnten.

Ein Danke den zahlreichen Helfern beim Auf- und Abbau unseres Schießstandes. Dieser wurde bestens betreut von Fritz Edlinger, Stefan Maxl, Hubert Prein und Herbert Kocsisan.

Herzlichen Dank an alle, die unseren Schießstand besuchten.

Besuch der Ortsgruppe Traboch am 15. August

Das wir ein freundschaftliches Verhältnis zu anderen Ortsgruppen unseres Bezirkes pflegen, beweisen die Besuche zu anderen Pensionistenverbänden. So fuhren wir am 15. August nach Traboch um bei einem

gemütlichen Fest mit unseren Freunden den Nachmittag zu verbringen. Bei lustigen Spielstationen wurde uns nicht langweilig und bei Musik, Witz und angeregten Gesprächen verging die Zeit viel zu schnell.

Familienspielfest am 7. September

Beim Familienspielfest der SPÖ Kammern, betreute der Pensionistenverband in gewohnter Weise die Russische Kegelbahn.

THOMAS NEUBAUER ERDBAU - BAUGERÄTEVERMIETUNG

Pfaffendorf 3, 8773 Kammern

0680-4035825

neubauer.thomas@gmx.at

Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern und den geschätzten Kunden gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2014.



Sofort mieten - Rufen Sie uns an!

Herbstausflug am 15. September

Mit voll besetztem Bus fuhren wir zuerst nach Übelbach, wo wir eine Frühstückspause einlegten. Weiter ging es zur Weltmaschine des Franz Gsellmann. Bewundernswert was dieser Mensch auf die Beine gestellt hat! Nach einer kurzen Einführung wurde die Maschine angeworfen und es

bewiesen, daß oft für verrückt abgestempelte Menschen mit ihren Visionen und Zielen vor Augen uns Kritikern eines Besseren belehren. Nach diesem Erlebnis fuhren wir zum Mittagessen um anschließend das Brückenmuseum zu besichtigen. Brückenmuseum? Vorher hörte man im Bus schon



drehten sich die Räder, es funkelten zahlreiche Lichter und es wurden pfauchende sowie klingelnde Töne vernommen. Wenn alles eingeschaltet ist, befürchtet man, daß sich diese Maschine eventuell selbstständig machen könnte, doch das ist durch das ausgeklügelte System des Franz Gsellmann – Gott sei Dank – nicht möglich. Berühren sollte man diese Maschine nicht, denn sie ist nicht geerdet! Wieder einmal hat es sich

Diskussionen, was es dort wohl Interessantes zu sehen gäbe. Wir wurden von einer Frau auf das Herzlichste begrüßt. Die doch etwas männliche Stimme ließ so manchen Besucher erstaunt innehalten. So ruhig wie bei dieser Führung war es noch bei keiner je zuvor. Mit ihren Lebensweisheiten, den maßstabsgetreu angefertigten Brücken und einem ausfahrbaren und dadurch platzsparenden Schlafbett zog uns die



Brückenmuseum

Führerin in ihren Bann. So gibt es in ihrem Leben das Fahrrad als Fortbewegungsmittel und sollte die jährlich stattfindende Messe in Deutschland besucht werden, dann wird einfach Auto gestoppt. Das man sich Gottes Segen bei einer Wallfahrt mit einer ca. eineinhalb Meter langen Brücke zu Fuß in Mariazell holen kann, hat sie bewiesen. Am Körper mit Riemen befestigt, ist das möglich. Ihr neuestes Hobby ist alte Türen zu sammeln. So hat eine mittelalterliche Einganstüre ca. 400 kg! Fasziniert nach dieser Führung fuhren wir zu einer Buschenschank mit herrlichem Ausblick auf die Riegersburg. Dort fand dieser Ausflug seinen fröhlichen Ausklang. Meinem Reiseleiter Manfred Schopf sei an dieser Stelle für das interessant zusammengestellte Reiseprogramm auf das Herzlichste gedankt.



*Das Team von **trend** wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.*



TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend

Aeronautica Militare • pierre cardin • camel active • gardeur • Replay
Lacoste • Eterna • CAMP DAVID • Lodenfrey • Meindl • Luis Trenker
Landgraf • Steinbock • Roy Robson ...

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben

Vereinskegelmeisterschaft 2013

Schon zur Tradition ist die jährliche Vereinskegelmeisterschaft des Pensionistenverbandes Kammern im Gh. Makic in Traboch geworden. Die von Sektionsleiterin Elisabeth Gruber bestens organisierte Vereinskegelmeisterschaft erfreut sich unter den Mitgliedern immer großer Beliebtheit.

Das große Teilnehmerfeld wurde auch bei dieser Meisterschaft sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in je 2 Klassen – in eine Hobby- und in eine Kegelrunde – unterteilt. Mit viel Ehrgeiz absolvierten hier alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre 40 Schübe ins Volle und es gab auch immer einen großen und fairen Applaus, wenn auf der Anzeigetafel ein Achter oder „Alle Neune“ aufschienen.

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Obmannstellvertreter Alois Baminger der Organisatorin Elisabeth Gruber für die ausgezeichnete Abwicklung sowie auch für die großartige Führung der Sektion Kegeln. Ein



Die Pokalgewinner im Kreise der Gratulanten

ebenso herzlicher Dank wurde Bürgermeister Karl Dobnigg für seine immer wieder gewährten Unterstützungen und den vielen Pokalspendern ausgesprochen.

Bürgermeister Dobnigg dankte ebenfalls

dafür, dass dieses vom leider all zu früh verstorbenen Leopold Mossauer eingeführte Kegeln so erfolgreich weitergeführt wird und dass es auch gelungen ist, neue Mitglieder zum Kegelsport zu bewegen.

Für die drei Erstplatzierten gab es wiederum schöne Pokale und die Nächstgereihten erhielten schöne Sachpreise.

Mit 224 Holz wurde Alwine Wabnegger Vereinskegelmeisterin 2013.

Im Anschluss an die Siegerehrung gab es im Gh. Makic noch ein sehr schmackhaftes Essen und wurden die einzelnen Siege noch gebührend gefeiert.

Die Ergebnisse nach 40 Schüben ins Volle:

Bei den Profikeglern

Damen:

1. Alwine Wabnegger	224
2. Elisabeth Gruber	210
3. Lieselotte Günther	208
Juliane Brandner	208
5. Gertrude Wandler	199
6. Gerti Wernbacher	192
7. Leanda Perchtold	190
8. Elisabeth Mostegl	172
9. Edith Eibegger	168
10. Anna Brunner	160
11. Sonja Gresak	153
12. Else Nimpfer	143

Herren:

1. Hanspeter Graller	214
2. Peter Gresak	208
3. Hans Traxler	206
4. Rudolf Haubmann	204
5. Matthäus Gruber	196
6. Manfred Brandner	186
7. Johann Rosenberger	181
8. Friedrich Edlinger	180
9. Adolf König	171
10. Josef Csatalinatz	143

Bei den Amateuren

Damen:

1. Renate Baumann	192
2. Karoline Maxl	170
3. Sigrid Baminger	140
4. Eva Karner	127
5. Rosi Bernhard	74

Herren:

1. Bgm. Karl Dobnigg	195
2. Erich Hörl	189
3. Ewald Baumann	166
Stefan Maxl	166
5. Josef Rührlechner	156
6. Alois Baminger	153
7. Gerald Bernhard	115



Einladung zu unseren Clubnachmittagen

Die Clubnachmittage finden im vierzehn Tage Rhythmus, jeweils an einem Mittwoch, im Kinderfreundeheim statt. Bei Kaffee und Selbstgebackenem findet man sich auf ein kurzes Plauscherl ein. Aber auch der Spiel- und Spaßfaktor kommt bei uns nicht zu kurz.



Die Termine werden im Schaukasten sowie im beiliegenden Terminkalender bekanntgegeben.



Interessierte Personen sind dazu herzlich eingeladen.

Abschließend möchte ich mich bei meinem tatkräftigen Team für die in diesem Jahr gewährte Unterstützung auf das Herzlichste bedanken!

Ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014 wünscht Ihnen und Ihren Familien Ihr

Elisabeth Gruber



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014 wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen

Landgasthaus Gietl

Am 25. und 26. Dezember öffnet!

Im Jänner wegen Urlaub geschlossen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 16:00 bis 22:00 Uhr,
Sa 7:00 bis 22:00 Uhr, Sonn- u. Feiertag 7:00 bis 15:00 Uhr, NEU - Donnerstag Ruhetag



Seiz 5, 8773 Kammern, Tel. 03844/8203, Fax DW 5
www.landgasthof-gietl.at



GR Franz Bauer feierte seinen 50. Geburtstag

Am 19. Juli feierte GR Franz Bauer seinen 50. Geburtstag. Dies war natürlich ein Grund für eine besondere Feier. Franz Bauer gehört seit April 1995 dem Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern an und übte in den Jahren 2000 bis 2005 auch die Funktion des Gemeindekassiers aus. Der Jubilar ist seit dem Jahre 1991 Vorsitzender der Kinderfreunde Kammern und ist auch einer der hauptverantwortlichen Funktionäre für die 3 Tages-Zeltfeste. Franz Bauer findet durch seine überaus soziale Einstellung, gemeinsam mit seiner Gattin Sissi, in der Bevölkerung eine überaus große Wertschätzung, pflegen sie doch bereits seit 17 Jahren ein behindertes fremdes Kind, wel-



ches sie mit großer Liebe und besonders fürsorglich, wie ihr leibliches Kind, betreuen. GR Franz Bauer ist auch eine wichtige Säule und Stütze innerhalb der SPÖ und den Kinderfreunden von Kammern. Anlässlich seines Ehrentages stellten sich

namens der SPÖ-Kammern deren Vorsitzender Bgm. Karl Dobnigg, dessen Stellvertreter Vzbgm. Hannes Nimpfer und Gemeinderätin Marianne Reibenbacher sowie namens der Kinderfreunde die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Roswitha Dobnigg und Eva Karner als Gratulanten mit Präsenten ein.

Die Mitglieder des SPÖ- und des Kinderfreundeverbandes gratulieren ihrem langjährigen Freund und Wegbegleiter Gemeinderat Franz Bauer an dieser Stelle nochmals recht herzlich zu seinem runden Geburtstag und wünschen ihm weiterhin alles Liebe und Gute sowie beste Gesundheit.

Herzliche Gratulation unserem Karl Fürbacher zum 70-iger

Der allseits beliebte und überaus hilfsbereite Karl Fürbacher feierte am 17. August seinen 70. Geburtstag. Anlässlich seines Ehrentages stellten sich beim Jubilar auch viele Gratulanten ein, um ihm die besten Wünsche zu überbringen.



So gratulierten namens der SPÖ Ortsorganisation Kammern deren Vorsitzender Bgm. Karl Dobnigg, namens der Kinderfreunde deren

Vorsitzender GR Franz Bauer, für den ASKÖ-Sportverein Obmann GR Markus Stabler und für den Pensionistenverband Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer, und sie alle stellten sich auch mit einem Geburtstagsgeschenk bei „IHREM“ Karl ein. So ist Karl seit fast 40 Jahren im SPÖ-Ortsparteiausschuss überaus aktiv tätig und war auch 16 Jahre lang im Gemeinderat. Ebenso war er bereits vor 35 Jahren Gründungsmitglied der Kinderfreunde und des ASKÖ-Sportvereines in unserer Gemeinde und ist seit diesem Zeitpunkt durchgehend in diesen Vereinsvorständen ebenfalls überaus aktiv im Einsatz tätig. Seit einigen Jahren gehört der Jubilar auch dem Vereinsvorstand des Pensionistenverbandes an.

Bei den bisher 25 durchgeführten Zeltfesten und den vorherigen 3 Tombolas war Karl Fürbacher immer für die gesamte Strom- und Wasserversorgung verantwortlich, er betreut

auch die Plakatständer und schaut ebenso auf die Anlage rund um das Kinderfreundeheim sowie auf das Heim selbst.

Für seinen großartigen Einsatz wurde ihm vor 2 Jahren die höchste Auszeichnung, welche die SPÖ zu vergeben hat, die Viktor Adler Plakette, überreicht.

Die Mitglieder der Vereinsvorstände von SPÖ, den Kinderfreunden, des ASKÖ-Sportvereines sowie des Pensionistenverbandes von Kammern gratulieren auch an dieser Stelle nochmals „ihrem“ Karl zu seinem 70-er und wünschen ihm weiterhin alles Liebe und Gute, vor allem aber beste Gesundheit.

PS: Ein großes Danke an dieser Stelle an seine Gattin Marianne, welche ein überaus großes Verständnis für Karl's Aktivitäten aufbringt.

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein erfolgreiches gesundes neues Jahr.

Detailinformationen über die Reisen erhalten Sie gerne bei
KURTA TOURISTIK GMBH
 Tel: 03842 / 44444

ING. ULRICH BUSREISEN GMBH

Einladung zu den nachstehenden Tagesfahrten

Slowenien: Laibach Sa.05.04.2014

2-stündige Stadtführung – freier Aufenthalt / pro Person € 42.-

Italien: Triest & Cividale Sa. 26.04.2014

freier Aufenthalt / pro Person € 48.-

Kroatien: Zagreb Sa.10.05.2014

2-stündige Stadtführung – freier Aufenthalt / pro Person € 36.-

Italien: Venedig Sa.17.05.2014

freier Aufenthalt / pro Person € 60.-

ANMELDUNG: Reisebüro Kurta, 03842/44444, www.kurta-touristik.at

Ihr Partner – wenn es um Busreisen geht!

A-8773 Kammern, Mochl 25, Tel.: 03844/8311 (Fax 4), Handy: 0650/2307775, e-mail: bus.ulrich@aon.at





GR Markus Stabler
Vorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Jugend!



Stress und überflüssige Pfunde einfach „wegtanzen“

Der ASKÖ-Sportverein Kammern führt im Kinderfreundeheim seit Mai dieses Jahres bereits wöchentlich ein „CARIBIC-FEELING“ – Tanzprogramm durch. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Das „Caribic-Feeling“ – Tanzprogramm verbindet lateinamerikanische Tänze mit Fitnessübungen zu einem dynamischen Workout. Dieses Intervalltraining kombiniert langsame und schnellere Rhythmen unter anderem aus Salsa, Merengue, Reggaeton, Calypso, aber auch afrikanischer Tanz und Hip Hop.

Ziel des Tanzprogrammes:

Stress und überflüssige Pfunde einfach „wegtanzen“!

Die mitreißende Musik, gezielte, den Körper formende Bewegungen in Verbindung mit den Tanzschritten führen zu guter Laune und ergeben „Glücksgefühle“!



Einfach Spaß und Motivation an der Bewegung erreichen.

Kursleiterin ist Frau Olga und interessierte Personen brauchen nur vorbeikommen.

Die Tanzabende finden jeden Donnerstag von 19 Uhr bis 20 Uhr im Kinderfreundeheim statt.

Die Kosten betragen pro Abend € 9.-, bei 4 Abenden € 30.-

Die Dauer kann sich jede Person selber einteilen. Die Abende werden wöchentlich und durchgehend geführt.

Spangerleisstockschießen

am Sonntag, dem 26. Jänner 2014 mit Beginn um 13.30 Uhr
auf der Eisbahn beim Kinderfreundeheim in Kammern.

Klasseneinteilung: Mädchen bis 10 Jahre • Buben bis 10 Jahre

Mädchen: 10-15 Jahre • Buben: 10-15 Jahre

je eine Damen- und Herrenklasse ab 15 Jahre

Eine Serie (1 Euro, bzw. 0,50 Euro für Kinder) besteht aus 5 Schüssen.

Für die drei Erstplatzierten gibt es jeweils einen Pokal.

Auf Ihr Kommen freuen sich namens des ASKÖ-Sportvereines
GR Markus Stabler und GR Günter Waggermayer

Namens des ASKÖ-Sportvereines Kammern sowie im eigenen Namen wünsche ich allen Mitgliedern sowie der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2014.

Ihr
Markus Stabler

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014 wünscht Ihnen die Firma



GOSTENTSCHNIGG
1a Installateur
HAUS- & WÄRMETECHNIK GMBH
Erdwärme – Gas – Wasser – Heizung
Solaranlagen – Photovoltaik



Mühlgraben 8
8773 Kammern
Tel.: 03844/8433
office@gostentschnigg.at
www.gostentschnigg.at

Wohlfühl im Sinne der Natur
www.heizdienst.at





Schikurse mit den Naturfreunden

Schikurse werden je nach Schneelage von Ernst Hebenstreit jun. und dem Naturfreunde-Team sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene durchgeführt. Interessierte Personen können sich bei Ernst Hebenstreit jun. (Tel.: 0676/55 31 746) anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht das Naturfreundeteam.



Der ASKÖ- Sportverein Kammern ladet alle interessierten Personen ab 12 Jahren, zu einem

Snowboard- Kurs



für Anfänger und Fortgeschrittene, herzlich ein.

Wann und wo?:

27. bis 30. Dez. 2013

(4 Tage) von 9 Uhr bis 13 Uhr in Wald am Schoberpass

Kosten: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, € 50.-
Erwachsene € 60.-

Mitglieder des ASKÖ-Sportvereines Kammern erhalten eine Ermäßigung von € 10.-

Die Liftkarte ist von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.

Das Snowboard sollte, muss aber nicht vorhanden sein!

Bei einer entsprechend großen Nachfrage wird ein **2. Kurs vom 2. bis 5. Jänner 2014** durchgeführt.

Anmeldungen werden von Sascha Friesenbichler (Tel.: 0664/750 45 861) gerne entgegen genommen.

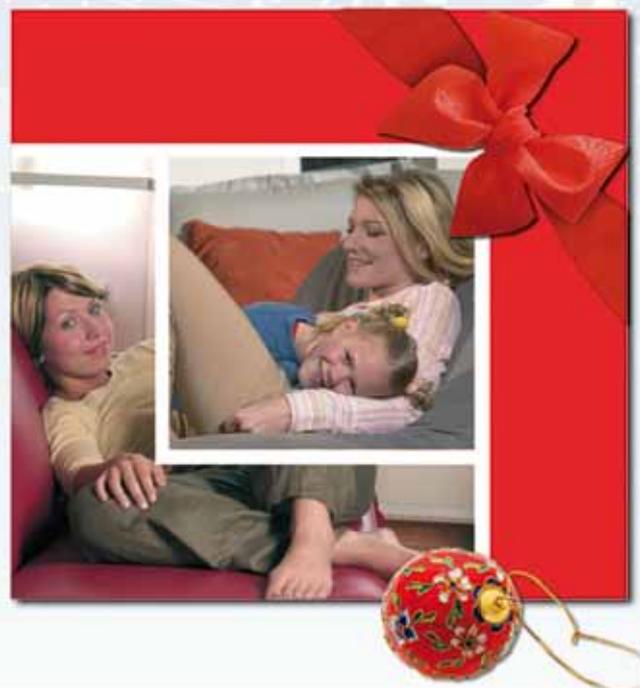
Anmeldeschluss:
20. Dezember 2013

Wir wünschen allen Bewohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

ennstal 

bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
reg. Genus.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel.03612/273-0
www.wohnbaugruppe.at



SPÖ - Frauen aktiv beim 3. Adventmarkt im Museumshof

Wie schon im Vorjahr, nahmen die SPÖ-Frauen mit ihrer Bastelrunde auch beim 3. Adventmarkt am 8. Dezember im Museumshof teil. Die gebastelten Artikel wie Glücksbringer, Tischgestecke, Zierpolster, Kerzen, selbst gemachte Marmelade und vieles mehr, fand unter den vielen Besuchern ihre Käufer.

Roswitha Dobnigg und ihr Bastelteam möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern, besonders aber bei den Käufern, sehr herzlich bedanken.



So wie in der Vergangenheit, wird auch der diesjährige Reinerlös für in Not geratene oder vom Schicksal schwer getroffene Personen in der Marktgemeinde Kammern gespendet.



Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2014 wünschen der Bevölkerung unserer Marktgemeinde

Roswitha Dobnigg
und die Frauen der Bastelrunde

Trohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden



FLACHDACH

FASSADENVERKLEIDUNGEN

LEICHTDACH-SYSTEME

DACHDECKEREI + SPENGLEREI

NEUHOLD Dach GmbH

A-8773 KAMMERN, Schwarzenbachweg 3
Telefon 0 38 44 / 83 53, Fax 0 38 44 / 83 534
E-mail: office@neuhold-dach.at



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Einige Impressionen aus unserem abwechslungsreichen
Kindergartenalltag vom Herbst 2013:



Erntedankfest



Kastanien sammeln



Arbeiten im Garten



Projekt „Gesunde Jause“



Laternen basteln mit Eltern



Spiele im Gruppenraum, Turnsaal und im Freien



Bewegung mit Musik

„VIOLA, das Haus des Lebens“

Am 1. Februar 2014 sind es bereits 7 Jahre, seit das Seniorenhaus VIOLA seiner Bestimmung übergeben wurde. In regelmäßigen Abständen finden hier seit der Eröffnung sowohl kirchliche als auch der Zeit angepasste Feste bzw. Aktivitäten und Geburtstagsfeiern statt.

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und da sollte auch ein kleiner Rückblick und Bilderbogen über die verschiedensten Veranstaltungen im Jahr 2013 nicht fehlen.



Basteln für Ostern

Es sollten an dieser Stelle aber auch Worte des Dankes übermittelt werden. Vorweg ein großes und herzliches Danke an die Leiterin des Seniorenhauses Ulrike Spielberger, der Pflegedienstleiterin Michaela Ladinig und dem gesamten Team für die aufopfernde und liebevolle Betreuung und Pflege der Hausbewohnerinnen und Hausbewohner.



Osterfeuer (welches auf Grund des Regens nicht brennen wollte)

Ein ebenso großes Danke auch den vielen Angehörigen, Besucherinnen und Besuchern, sowie der hohen Geistlichkeit, den Kindern des Kindergartens und der Volksschule mit ihren Pädagoginnen und dem Lehrpersonal, den örtlichen Vereinen und Künstlern, welche hier bei den verschiedensten Anlässen den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude bereiten und deren Herzen erwärmen.



Vorbereitung für die Palmweih



Speisensegnung zu Ostern



Erntedankfeier mit Pater Clemens und den Kindern des Kindergartens



Faschingsball

Ein herzliches Danke auch an die für die Animation zuständige Maria Zörner, welche sich sehr intensiv und aktiv beim Malen, Zeichnen, Basteln, Häkeln und Stricken bei den Bewohnerinnen und Bewohnern einbringt.

Ein ganz großer Dank sei an jene Personen ausgesprochen, welche ehrenamtlich einen Teil ihrer Freizeit dafür opfern, um mit den Bewohnern zu basteln oder kleine Spaziergänge machen.

Die vielen positiven Aussagen und Rückmeldungen von Angehörigen sind ein dankbares Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit für das gesamte Personal.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 wünscht Ihnen



Transporte



Manfred Prein

Friedenweg 26 - A-8773 Kammern
Tel.: 03844/80309 - 0676/898 713 217



Bewohner Rudolf Stelzl (82 Jahre) spielt auf seiner Zither.



...aufmerksame Zuhörer.



...Bewegung.



Vieles wird gebastelt...



...und beim Flohmarkt zum Kauf angeboten.



Vortrag „Pachakuti“, eines Musikers aus Peru.



Almfest...



...bei Musik und guter Jause.



Opernsänger Johann Werner Prein gibt jährlich ein Gratiskonzert.

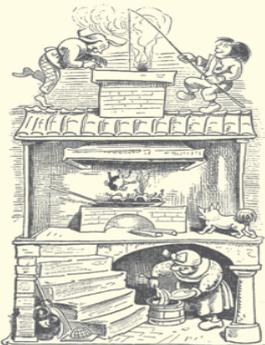


Vortrag „Altes Brauchtum“ mit Magistra und Master in Geschichte und Ausstellungs- und Mediendesign Corinna Schaffer.



Besuch im neuen Geschäft.

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014 wünscht
der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Gästen



Kaminstube

Werner Schipfer jun. und sen.

Kammerner-Höhe 1, 8773 Kammern

Tel. 03844/20 0 991



Freiwillige Feuerwehr Kammern

Fetzenmarkt am 1. September 2013



Am Sonntag den 1. September 2013 warteten bereits um 7.00 Uhr zahlreiche „Jäger und Sammler“ auf den Beginn des Fetzenmarktes der Feuerwehr Kammern.

Zu diesem Zeitpunkt startete bereits die Fahrradversteigerung und es konnten dabei einige sehr gut erhaltene Drahtesel angeboten werden. Bis zum Einlass in die Halle um 8.00 Uhr kamen noch sehr viele Besucher dazu und es ist immer wieder ein Erlebnis nach dem Öffnen der Tore diesen Ansturm auf unsere Stände mitzuerleben.



Sicherlich gab es das eine oder andere Gezanke um unsere Gustostückerl. Als der größte Trubel vorbei war hat der Musikverein Kammern für Unterhaltung gesorgt

bevor das Duo „Karl und Erich“ uns in den Nachmittag begleitete. Den Abschluss für alle fleißigen Hände die für das gute Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben war das wohlverdiente Gulasch im Cafe Ladi. Ein großes Danke an alle die mitgeholfen haben, natürlich auch der Fa. Wolf Plastics, dass wir die Halle benutzen durften.



Eine Bitte noch an alle Haushalte in Kammern die uns mit „Ware“ für unseren Fetzenmarkt versorgen. Wenn möglich

bewahren sie bitte ihre nicht mehr benötigten aber intakten Gegenstände bis zum nächsten Fetzenmarkt Anfang September



2014 auf und geben sie diese nicht irgendwelchen „auswärtigen Sammlern“ mit. Diese Sammler werden die Sachen irgendwo für ihren eigenen Gewinn verkaufen. Das man Sie dabei auch ausspionieren könnte, zeigen aktuelle Vorfälle. Mit dem Erlös aus unserem Fetzenmarkt, so wie aus allen anderen Veranstaltungen werden wieder Gerätschaften für den Feuerwehrdienst angekauft die wiederum ihnen zur Hilfe bereit stehen.

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014 wünscht Ihnen und den geschätzten Kunden



EBNER REISEN

Möchten Sie mit Ihrem Verein, Ihrer Firma, Ihrer Schulklasse oder Gemeinde eine Tagesfahrt oder eine Reise durchführen und suchen einen Partner?

Unsere Reisebusse sind ausgestattet mit Klimaanlage, Toilette, Getränkebar, CD und DVD Anlage.

Mit unserem Reiseangebot finden Gruppen und Einzelreisende eine Vielzahl an Ein- oder Mehrtagesfahrten. Erlebnis-, Thermen-, Schi- oder Rundfahrten, um nur einige zu nennen. Lernen Sie nette, interessante Menschen und Landstriche kennen, genießen Sie entspanntes Reisen mit Komfort und Sicherheit.

Wir bringen Sie bequem und sicher an das Ziel Ihrer Träume. Rufen Sie uns einfach an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot nach Ihren Vorgaben und Wünschen.



Ihr Roland Ebner

E-mail: ebnertrans@inode.at

Roland Ebner Transporte GesmbH.
A-8773 Kammern, Pfaffendorf 9

Telefon 03844/8205 Mobil 0664/1235016

Feuerwehrjugend SEIZ – ein starkes Stück Freizeit!



Die Feuerwehrjugend Seiz veranstaltete von 19. Oktober bis 20. Oktober eine 24-Stunden-Übung. Dabei waren auch einige Feuerwehren des Abschnittes Mautern dabei. Insgesamt waren 21 Jugendliche der Feuerwehren Madstein, Stadlhof, Traboch, Timmersdorf, Kammern und Seiz mit ihren Betreuern in Seiz zu Gast.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Einführung wurde der Übungsbetrieb aufgenommen. Die Jugendlichen wurden in den Grundlagen der Feuerwehrsantität unterwiesen. Reanimation, sowie Helmabnahme nach einem Motorradunfall und das Bergen einer Person mittels Bergetuch wurden den Jugendlichen in Theorie nicht nur erklärt sondern auch praktisch geübt.



Ein weiterer Schwerpunkt am Vormittag wurde auf die Fahrzeug und Gerätekunde gelegt. Die für den Nachmittag zur Verfügung stehenden Fahrzeuge wurden genauestens erklärt und es wurde zu den Fahrzeugen jede gestellte Frage beantwortet. Folgende Fahrzeuge wurden erklärt: WLF Kammern, LFB Kammern, TLF- A 2000 Seiz, LKW Seiz und VF Traboch. Nach dem Mittagessen wurde eine Einführung in Entstehungsbrandbekämpfung durchgeführt. Die Jugendlichen konnten mittels einer Löschdecke eine Person „retten“. Es wurde auch ein Fettbrand simuliert. Dann war der erste Einsatz, ein Mistkübel hatte Feuer gefangen und stand in Flammen. Der Besitzer des Anwesens rannte im Schockzustand davon und musste gesucht werden. Nach Absicherung und Versorgung des Verletzten und löschen des Mistkübels rückten die Jugendlichen wieder ins RH Seiz ein. Der nächste Einsatz war ein Flüssigkeitsbrand.

Nach dem Absichern der Einsatzstelle wurde der Brand mittels Schaum und Mittelschaumrohr gelöscht. Nach der Übungsbesprechung rückten die Jugendlichen wieder ins RH Seiz ein.

Dort ging schon der nächste Einsatzbefehl ein. Ein Wanderer wurde im Bereich der Ulrichskirche vermisst. Er wurde von den Jugendlichen gefunden und mittels Korbtrage und Sicherung aus dem steilen Gelände geborgen und der Rettung zur weiteren Versorgung übergeben.

Danach wurden wir zur Bergung einer Person unter einem Fahrzeug gerufen. Nach der Absicherung der Straße wurde die Person mittels Hebekissen und Spreizer unter dem Fahrzeug geborgen.

Nach dem wohlverdienten Abendessen führte uns Herr HBI Hinterholzer von der FF Madstein einen Film über seine Einsatzfähigkeit bei einer Feuerwehr in Dubai vor. Welcher mit großer Begeisterung von den Jugendlichen und ihren Betreuern angesehen wurden.

Um 21:00 erging der nächste Einsatzbefehl: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Nach der Sicherung der Einsatzfläche, dem Aufbau von Licht und doppeltem Brandschutz wurde die Person aus dem Fahrzeug mittels Schere und Spreizer befreit. Nach der Bergung und Versorgung der Person rückten wir wieder in das RH Seiz ein.

Um 23:00 rückten wir erneut zu einem Einsatz aus. Ein Holzstapel-Brand geriet außer Kontrolle und wurde von unseren Jugendlichen gelöscht. Von der Liesing wurde mittels LFB Kammern eine Ansaug- und Zubringleitung gelegt von der aus der TLF Seiz gespeist wurde. Nach Herstellen von Licht (LKW Seiz) und Einrichten einer Einsatzleitung (VF Tra-



boch) wurde der Brand rasch unter Kontrolle gebracht. Es wurde ein umfassender Angriff mit HD Rohr und 2 C Strahlrohren durchgeführt. Nach dem Versorgen und Zusammenräumen rückten wir um 00:30 im RH Seiz ein. Der nächste Tag begann mit einem Frühstück. Um 9:00 stieß Herr BR Ing. Schintlbacher von der FF-Traboch-Timmersdorf zu uns, um uns einige Grundlagen im Katastrophen-Hilfs-Dienst (KHD) näher zu bringen. Nach einem ca. 1-stündigen Vortrag über die KHD-Grundlagen fuhren wir nach Paffendorf wo wir aus Paletten einen Behelfsteich anfertigten und mittels LFB Kammern (Ansaug- und Zubringleitung) unseren TLF Seiz (mittels Tauchpumpe) speisten. Weiterhin wurde vom Abschnittskommandanten des Abschnittes Mautern der Umgang und die Einsatzmöglichkeiten des WLF Kammern erklärt. Dazu wurde eine simulierte Verklauung aus der Liesing entfernt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fuhren wir zurück ins Rüsthaus Seiz welches wir anschließend aufräumten, womit auch die Übung beendet war. Die 24 Stunden-Übung war ein voller Erfolg und die Jugendlichen freuen sich schon auf die Übung im nächsten Jahr.

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr SEIZ wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Tel: +43 (0) 3847 / 3526
Fax: +43 (0) 3847 / 30326
E-mail: r.sochor@sochor.eu
Notrufnummer: +43 (0) 664 / 1390404

■ A-8793 Trofaiach, Langefelderstraße 28
■ A-8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 7a

*Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2014 wünscht Ihnen*



Ulrichschor Seiz

Dieses Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt Anlass, Bilanz zu ziehen und dieses 13er-Jahr Revue passieren zu lassen.



Dieses Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt Anlass, Bilanz zu ziehen und dieses 13er-Jahr Revue passieren zu lassen. Ein besonderes Highlight dieses Jahres war der gemeinsame Liederabend aller drei Chöre und dem Musikverein im Heimatsaal Anfang Juli zu Ehren der



Sängerrunde Kammern, die ihr 90-jähriges Bestehen feierte. Sowohl für die Zuhörer, als auch für uns Mitwirkende, war dieses „Miteinander“ ein ganz besonders erhebendes Gefühl und wir können nur noch einmal den Wunsch äußern, dass so ein Zusammenspiel und – Gesang bald wieder zustande kommt!

Ein feierlicher Anlass für den Ulrichschor war Mitte August die Taufe des Sohnes Lorenz von Petra und Norbert Steinegger aus Mautern, die der Ulrichschor gesanglich umrahmen durfte. Familienfeste mit unseren Chorkollegen mitfeiern zu dürfen zählt zu den Sternstunden unseres Vereinslebens!

Erfreulicherweise ist Anfang September ein neues Mitglied zu uns gestoßen: Benjamin Weinzierl aus Mautern. Benjamin wurde sofort von den Bässen unseres Chores in Beschlag genommen, singt auch beim Adventsingen bereits in der Kleingruppe mit. Das er wunderbar zu uns passt hat er bereits beim Ausflug Anfang September bewiesen, nämlich mit Witzen und mehr oder weniger jugendfreien Liedern am laufenden Band.

Danke sagen möchten wir bei dieser Gelegenheit jenen Mitgliedern, mit denen wir heuer das ganze Jahr über verlässlich rechnen konnten und die somit das Rückgrat unseres Vereins bilden: Voran Chorleiter Hermann Kislick; Im Sopran: Gabi Lackner, Grete Sailer (Kassier Stv.), Luise Hebenstreit, Christina Lederer (Archivar); Im Alt: Silvia König, Linde Schaar, Sylvia Kaufmann (Obmann Stv.), Christine Fahrner (Schriftführer), Ingrid König (Kassier), Christine König; Tenor: Gerold Skudnig (Chorleiter Stv.), Reibenbacher Franz, Gratzter Georg, Hubert Kolland; Bass: Wolfgang Mitter (Obmann), Roland Ebner („vereinseigener“ Busunternehmer) Summer Franz, Willi Puchwein, Franz Summer, Klemens Käfer, Benjamin Weinzierl;

Danke für Euren Einsatz, Euer Engagement, Eure Begeisterung!

*Ganz besonders herzlich einladen möchten wir Sie zu unserem **Adventsingen am Samstag, den 21.12.2013, um 15 Uhr, in der Ulrichskirche in Seiz. Umrahmt wird diese besinnliche vorweihnachtliche Stunde von einer Abordnung des Musikvereins sowie mit Texten und Gedichten von Gerti Mitter.***

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/Steiermark

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Kammern wünschen ihren Kunden und der Bevölkerung erholsame und entspannende Urlaubstage im Kreise ihrer Familie!

*Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2014 wünschen Ihnen die*



*Ihr regionaler
fairsorger* ✓

Sängerrunde Kammern

Südtirol – Klang der Berge



Will man den Sängerausflug der Sängerrunde Kammern nach Südtirol mit einem Satz beschreiben, so kann dies nur wie folgt zum Ausdruck gebracht werden: 4 Tage im Kreis von lieben Menschen, in einem wunderschönen Land, bei sehr gutem Wetter, ausgezeichnetem Essen und Trinken, viel Kultur und Natur pur.

Doch im Detail der Reihe nach: Am Donnerstag, dem 22. September um 8:00 Uhr, setzte sich der „Ebner-Bus“ mit Roli als Fahrer und exakt 34 Reiselustigen von Kammern ab in Bewegung. Als Ehrengast wurde Bürgermeister Karl Dobnigg begrüßt. Zum Frühstück wurde im „ältesten Gasthaus“ der Steiermark, im Gasthaus Winter in Bodendorf/St. Georgen ob



Murau angehalten und gestärkt ging es über den Katschberg bis nach Lienz ins Brauhaus Falkenstein zum Mittagessen. Nach einem Verdauungsschnapserl, welches vom Bürgermeister mitgenommen und serviert wurde, fuhren wir in Richtung italienische Grenze und weiter zum Ziel- und Ausgangspunkt des Ausflugs, nach Mezzana/Val di Sole.

Am Freitag stand eine Trentiner Seenrundfahrt auf dem Reiseprogramm. Vorerst war jedoch der bekannte Skiort Madonna die Campiglio auf 1.550 Metern Seehöhe unser Ziel. Die Landschaft präsentierte sich bilderbuchmäßig und erreichten wir zur Mittagszeit den Gardasee (66 Meter Seehöhe), wo bei 26° und strahlend blauem Himmel und Seeblick das Mittagessen eingenommen wurde. Gestärkt ging die Fahrt weiter zum Toblinosee und anschließend zum wohl schönsten Trenti-

ner See dem Molvenosee, wo die schöne Seeuferpromenade zum Bummeln und Eisessen einlud. Zurück im Hotel klang der Tag bei einem geselligen Gala Dinner, Live Musik und einigen Tänzen aus, um am nächsten Morgen fit für weitere Sehenswürdigkeiten zu sein.

Der Samstag begann mit der Sonderzugfahrt mit dem „Dolomiti Express“ von



Male (Hauptort des Val di Sole) in das 60 km entfernte Trient der Hauptstadt des Trentino. Entlang der Fahrtstrecke sowie an den Hängen und sonnigen Terrassen der Etsch konnten die riesigen Anbauflächen der Äpfel (Golden Delicious) und des Weins bewundert werden. Bei einer zweistündigen Stadtbesichtigung in Trient konnten die geschichtsträchtigen Denkmäler, Schlösser und Palazzi angesehen werden. Im Anschluss an die Stadtführung hatten die Teilnehmer die Gelegenheit die kulinarischen Köstlichkeiten der Region zu genießen und war eine dreistündige Zeit eingeplant, die Stadt für sich zu entdecken. Nach dem Abendessen war



dann einer der Höhepunkte unserer Reise geplant: Der Besuch des Konzerts der Bergchöre in Folgarida. Und es hat sich gelohnt: Begeistert lauschten wir den Darbietungen der Männerchöre „Coro Sasso Rosso“ und „Coro Genzianella“ und wir waren beeindruckt von den akustischen Hochgenüssen und der wunderschönen Lieder und Stimmen. Schlusspunkt und Krönung des Konzertes war das weltberühmte Bergsteigerlied „La Montanara“, dargeboten von beiden Chören.

Am Sonntag wurde auf Einladung des Fremdenverkehrsverbandes in der romanischen Kirche SS. Pietro und Paolo in Mezzana die „Heilige Messe“ gesanglich gestaltet. Die Sängerrunde brachte die „Steirische Messe“ von Prof. Kurt Muthspiel – Text von Martha Wölger – zu Gehör.

Die Heimreise führte uns über die Brenner-Autobahn, das Inntal – Rosenheim – Salzburg – Schladming und verlief planmäßig,



so das die Reisegesellschaft um 20:30 Uhr wieder heil in Kammern angekommen ist. Alle waren sich einig: Eine Reise in solch guter Atmosphäre macht man gerne wieder und die Klänge der La Montanara-Chöre: „Hörst du mein Echo schallen und leise verhallen...“ werden uns sicher noch eine ganze Weile in Erinnerung bleiben. *Karl Kranz sen.*

*Gesegnete
Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches
Jahr 2014
wünscht Ihnen*

ELEKTROTECHNIK
GRUBER



www.elektro-gruber.com

Singkreis Kammern

Der Singkreis Kammern hatte im Frühsommer 2013 die schöne musikalische Gelegenheit mit der Sängerrunde Kammern und dem Ulrichschor Seiz das Fest zum 90-jährigen Jubiläum der Sängerrunde Kammern mitzugestalten.

Angefangen haben wir mit gemeinsamen Proben im Probenlokal des Gemeindeamtes. Für uns war es spannend, uns vom Oberstimmengesang auf den Klang eines gemischten Chores einzustimmen. Die Männer der Sängerrunde Kammern hatten dieselbe Herausforderung, nur eben aus der anderen Richtung kommend.



So trafen wir uns in der musikalischen Mitte, wo der Ulrichschor schon auf uns wartete. Die Freude und Energie mit welcher der Chorleiter Ernst Hebenstreit junior den gemeinsamen Chor durch die Proben leitete, verleitete uns mit vereinter Stimmkraft das

Dörferl im Tal zu besingen. Es machte uns allen Spaß und vielleicht wird es auch in Zukunft gemeinsame Projekte geben. Das Fest selbst genossen wir in vollen Zügen und wünschen unseren Mitbewohnern noch viele sangesfrohe Jahre.

Die Sommerpause nutzte unsere Chorleiterin Josefine Toblier, um mit ihrer Familie Fragen und Antworten auszuhecken. Diese durften wir im Zuge einer Schnitzeljagd bearbeiten. Wir wanderten eine halbe Runde um Kammern. Dabei beantworteten vier Gruppen Fragen aus verschiedenen Kategorien. Ein Bereich war unser Liedgut und so durften wir an jeder Station auch ein erratenes Lied erklingen lassen. Der kulinarische Ausklang im Hof der Familie Toblier stärkte unsere Kameradschaft und machte den Tag perfekt.

Mit vollem Elan starteten wir im September die Probenarbeit und durften gleich eine Taufe in Traboch gestalten. Am 27. Oktober nahmen etliche von uns an einem Gospelworkshop in Leoben teil. Was wir dabei gelernt haben, können Sie am 25.12.2013 ab 8:30 in der Pfarrkirche Kammern heraushören, wo wir wieder die Messe musikalisch gestalten dürfen.

Für das anspruchsvolle Programm unseres Kirchenkonzertes am Samstag nach Ostern proben wir schon fleißig. Daher laden wir Sie herzlich ein, zu einem wohlklingenden Abend am 26. April 2014.



Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014 wünschen

***Ihre Abgeordneten
aus dem Bezirk Leoben***





BR Richard WILHELM



NRAbg. Andrea GESSL-RANFTL



LAbg. Anton LANG



LAbg. Helga AHRER

Musikverein Kammern

Rund um 's Jahr des Musikvereines

Das neue Jahr begannen wir gleich damit, in andere Rollen zu schlüpfen, und nahmen am Liesingtaler Narrengipfel teil, wo mit lautstarken Tönen der FC Kammern wiederbelebt und Stimmung wie am Fußballplatz vermittelt wurde.



Anfang April organisierte unser Tubist Christian Kroemer mithilfe seines Lehrers Martin Eckmann (Mitglied bei Blaskapelle Triwanka, Studium an der Konservatorium Wien Privatuniversität) einen Workshop für tiefes Blech mit den Schwerpunkten Einspiel- und Atemübungen, Gruppen- und Einzelunterricht, Instrumentenvorstellung sowie Grundlagentraining. Neben Martin Eckmann hatte man als Dozenten Bernhard Holl und Mag. Prof. Paul Halwax (Solo-Tubist der Wiener Philharmoniker, Dozent an der Konservatori-



um Wien Privatuniversität) gewinnen können. Im Museumshof konnte man abends eine Hörprobe der tagsüber erarbeiteten Stücke genießen. Zum Staunen waren sowohl das Klangvolumen des tiefen Blechs, das den Raum zum Vibrieren brachte, als auch die Besonderheit der tiefen Klangfarbe. In gewohnter Manier weckten wir zu Ostern und am 1. Mai mit zünftiger Marschmusik die Kammerner Bevölkerung, welche uns immer wieder aufs Neue großzügig unterstützt, sei es in Form von Spenden und Applaus, Speis oder Trank. Zwei weitere Fixpunkte im Kalender wurden mit der Begleitung der Erstkommunionkinder sowie der Umrahmung des Florianigottesdienstes und des -festaktes feierlich begangen. Im Juni kamen wir gerne dem Rufe des Pfarrgemeinderates nach, beim Abschiedsgottesdienst und Fest für unseren Pater Koloman Viertler an der musikalischen

Umrahmung mitzuwirken. Weiters nahmen wir im Juni auch am Bezirksmusikfest in Traboch teil und auch beim Ulrichsfest in Seiz wirkten wir mit. Nach einer kurzen Sommerpause, wurden wir wieder eingeladen beim Frühschoppen des SPÖ-Kinderfreunde-Zeltfestes mitzuwirken, sowie den Frühschoppen beim Fetzenmarkt der FF Kammern musikalisch in Szene zu setzen.



Am 7. September dieses Jahres, fand unsere Generalversammlung im GH Kislick statt. In dieser Versammlung, wurde ein neuer Vorstand gewählt und unser Kollege Josef Zötsch, legte nach 22 Jahren Vorstandstätigkeit sein Amt des Obmanns zurück und übergab die Führung mit einem lachenden und einem weinenden Auge an Mag. Eva Klostermann. Sepp trat dem Musikverein zu Pfingsten 1972 bei und wurde 1992 zum Sachwart des Musikvereines ernannt. Zwei Jahre später wurde er bereits zum Obmann-Stellvertreter aufgestellt und bei der Generalversammlung im Dezember 1996 zum Obmann gewählt. Lieber Sepp, auch auf diesem Wege möchten wir dir nochmal für die Verdienste, die du in den langen Jahren für den Musikverein geleistet hast bedanken und hoffen, du bleibst uns noch lange als aktiver Musiker erhalten. Unserer neuen Frontfrau Eva mit ihrem Team wünschen wir alles Gute für die Führung der Vereinsgeschicke. Anschließend an die Generalversammlung

nahmen wir eine Einladung des MV Eggersdorf war und nahmen am Bezirksmusikertreffen des Bezirkes Graz Umgebung teil, wo wir auch ein Konzert zum Besten gaben. Weiters umrahmten wir die Siegerehrung beim Nasswettbewerb der FF Seiz und auch das Erntedankfest musikalisch.



In diesem Jahr hatten wir auch die traurige Pflicht, unserem langjährigen und verdienstvollen Musiker Franz Reisner die letzte Ehre zu erweisen.

Unser Franz war mehr als sechs Jahrzehnte lang als Flügelhornist treuer und verlässlicher Musikkollege. Neben seiner Freude zur Jagd und seinen Aktivitäten bei der Feuerwehr war die Musik seine große Leidenschaft. Nicht nur bei der Gesamtkapelle gab er als Stimmführer den Ton an. So leitete er einige Zeit lang eine Tanzmusik und auch die Bradlmusik kam nie zu kurz. Insbesondere das Jodlerblasen bei jeder Gelegenheit mit seinem guten Freund Willi Felder bleibt unvergesslich. In seiner langjährigen Funktion als Kapellmeister-Stellvertreter engagierte er sich auch in der Ausbildung junger Nachwuchsmusiker. In Anerkennung und Würdigung seiner jahrzehntelangen außerordentlich verdienstvollen Tätigkeit wurden Franz zahlreiche Ehrungen des Steirischen Blasmusikverbandes verliehen, nicht zuletzt das Verdienstkreuz in Silber. Im Rahmen des 140-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2012 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Lieber Franz, wir werden dich in unseren Herzen in liebevoller Erinnerung behalten. Im Sommer spielte unsere Dorfmusi beim Fest der Steirer in Wien auf, wo uns auch unser Bürgermeister begleitete und aus einem für 2 Stunden angesetzten Konzert wurde ein kompletter Nachmittag, wo wir mit unserer Darbietung die Wiener zum Schunkeln brachten.

Wir wünschen der Bevölkerung von Kammern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2014.

*Bettina Schaar
(Schriftführerin)*



Die REITING-BIKER

Saisonrückblick

Wie jedes Jahr leiten wir mit den Worten ein – „Guat is gaungan, nix is gscheg'n“, wir vermelden einen schönen und heißen Sommer, ohne Unfälle und Verletzungen. Leider ist es wieder viel zu schnell vergangen, aber wir freuen uns auf unsere winterlichen Unternehmungen.

Heuer möchten wir euch von unserer Mehrtages-Ausfahrt in die Slowakei berichten. Von wunderschönen Orten, aber auch den Schattenseiten des vereinten Europa's, welche gar nicht so fern sind, wie wir oft denken. Organisiert wurde unser Ausflug wie immer von der Familie Rainer, inklusive Wetter alles perfekt.



Unsere Anreise führte uns vorbei am Neusiedler See, über Bratislava und Nitra bis nach Vlkolinec (Niedere Tatra). Hier besuchten wir das bewohnte Freilichtmuseum Skanzen Vlkolinec, welches von der



Unesco auf die Welterbeliste gesetzt wurde. Danach ging's weiter ins Hotel nach Liptovska Sielnica, direkt am dort gelegenen Stausee. Gleich am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg von der polnischen Grenze an das andere Landesende, Richtung Ukraine und Ungarn in das



Demänova-Tal. 1299 wurden die dort befindlichen Demänova Höhlen das erste Mal urkundlich erwähnt. Das 8 km lange Höhlensystem reicht unterirdisch von der Slowakei nach Ungarn. Wir besichtigten die phänomenale Eisswelt auf 1,8 km zu Fuß bzw. mit einem kleinen Elektroboot. Auf der Rückreise entlang der ungarischen Grenze in Richtung unseres Hotels kamen wir durch Dörfer, wo Zigeuner-Kinder am Straßenrand betteln oder Pilze verkaufen. Es macht den Anschein, als hätte man alle Menschen, die den Roma oder Sinti ethisch zugehörig sind, hierher umgesiedelt. Anstatt PKW's fahren noch Esel- oder Pferdewagen. Keine Industrie, kein Handwerker, keine Perspektive weit und breit, nur ersichtliches Elend. Wir sind wirklich am Rande Europas angelangt.

Ganz anders eröffnet sich der folgende Tag, wo wir uns aufmachten nach Zakopane (Polen), auf der Nordseite der Hohen Tatra. Der durch den Schiflug-Weltcup bekannte Ort ist der Hotspot, voll von Touristen und wir brauchten ziemlich viel Geduld um durch den kilometerlangen Stau zu kommen. Doch die herrliche Land-

schaft entschädigt für den kurzfristigen Verzug. Die Slowakei wäre sicher nicht das typische Urlaubsland, aber auf alle Fälle sehenswert mit all seinen Facetten. Wir hoffen, dass der Winter bald wieder Geschichte ist und wir uns ins nächste Reiseabenteuer stürzen können.



Berichte und Fotos über unsere Aktivitäten und Ausfahrten finden sie unter www.reitingbikers.at. Einfach reinklicken und sich im Gästebuch verewigen – wir würden uns freuen!

Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014!



Für den Vorstand der Reiting-Biker Michi Jesner

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014 wünscht Ihnen



Betreuung und Verwaltung Ihrer Forstflächen im Sinne einer naturnahen Waldwirtschaft

Seiz 11
8773 Kammern i.L.

Tel. 0664 / 38 28 687
wachterchristian@gmx.at

- Aufforstungen im Sinne der Artenvielfalt
- Dickungspflege und Stammzahlreduktion
- I und II Durchforstungen
- Einzelstammnutzung
- Absäumung

Unternehmensberatung für Forstwirtschaft

LH Mag. Franz Voves

„Die Steiermark für unsere nächsten Generationen zukunftsfähig halten“

Bei unserem Interview zum Jahreswechsel nahm Landeshauptmann Mag. Franz Voves zu wichtigen steirischen Polit-Themen Stellung.

Herr Landeshauptmann, das Jahr 2013, das 3. Jahr nach Begründung der sogenannten „Reformpartnerschaft“, neigt sich dem Ende zu. Wie sieht die Zwischenbilanz aus?

LH Franz Voves: Gemeinsam mit unserem Reformpartner ÖVP sind wir unserem großen Ziel, nämlich die Steiermark für unsere nächsten Generationen zukunftsfähig zu halten, einen entscheidenden Schritt nähergekommen.

Bei allen großen steirischen Reformprojekten, angefangen von der Demokratie- und der Verwaltungs-, über die Gemeindestruktur- bis hin zur Bildungs- und Gesundheitsreform wurden in den letzten drei Jahren zahlreiche zukunftsweisende, ja teils historische Meilensteine gesetzt.

Spart das Land auch bei sich selbst?

Voves: Selbstverständlich gehen das Land, die Politik mit einem guten Beispiel. Wie stark der Reformwille ist, sieht man daran, dass wir bei uns selbst begonnen und zualtererst Politik und Verwaltung reformiert haben.

Im Zuge der Demokratiereform wurden etwa der lähmende Proporz abgeschafft, Landesregierung und Landtag verkleinert, die Parteienförderung um 15 Prozent gekürzt oder eine Nulllohnrunde bei den Landes- und Gemeindebediensteten durchgesetzt. Auch die steirische Verwaltung musste sich einer nachhaltigen Verschlankungskur unterziehen.

Konkret wurden die Verwaltungseinheiten, die früher in zwei Gruppen mit 48 Fachabteilungen bzw. Abteilungen gegliedert waren, auf 16 Abteilungen mit neun nachgelagerten Fachabteilungen reduziert. Die Organisationsreform soll zu einer dauerhaften Entlastung des Personalaufwandes um rund 15 Millionen Euro jährlich führen.

Auf der Verwaltungsreformagenda stand auch die Neuordnung der Bezirkslandkarte. Nach der erfolgreichen Zusammenlegung der Bezirke Judenburg und Knittelfeld zum neuen Bezirk Murtal wurden aus

ehemals sechs Bezirken die neuen Bezirkshauptmannschaften Bruck-Mürzzuschlag (BM), Südoststeiermark (SO) und Hartberg-Fürstenfeld (HF) geschaffen.

Heftig diskutiert wurde im abgelaufenen Jahr die Gemeindestrukturreform. Ihr Resümee?

Voves: Die Gemeindestrukturreform kann man ohne Übertreibung als großen Erfolg bezeichnen. Stärkere Gemeinden in stärkeren Regionen bilden eine Basis, die Abwanderung aus den ländlichen Gebieten einzudämmen und Wirtschaft und Beschäftigung vor Ort zu erhalten bzw. auszubauen.

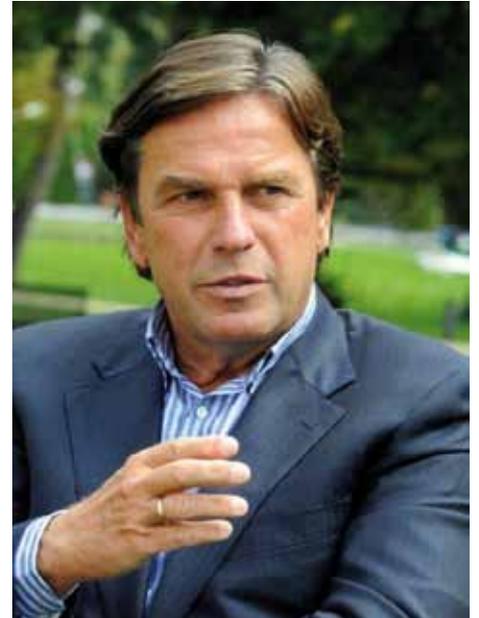
Mit derzeitigem Stand liegen uns 308 freiwillige Gemeinderatsbeschlüsse zur Vereinigung mit einer oder mehreren Nachbargemeinden vor. Davon entsprechen 297 Beschlüsse dem Leitbild, dies bedeutet, dass sich rund 80% der 382 betroffenen Gemeinden in einem demokratischen Prozess von gewählten Repräsentanten entschlossen haben, diesen historischen Reformweg mitzugehen.

Von „Drüberfahren“ kann angesichts dieser Zahl sicher nicht gesprochen werden. Das Gesetz zur Gemeindestrukturreform soll noch vor Weihnachten beschlossen werden und ab 1. Jänner 2015 soll dann die neue Gemeindestruktur gelten. Es wird dann in der Steiermark 288 Gemeinden geben.

Warum ist dieser Reformkurs für die Steiermark so wichtig?

Voves: Alle diese unverzichtbaren Reformen sind Grundlage dafür, das Landesbudget auf Konsolidierungskurs zu bringen. Das erklärte Ziel bis 2015 ist ein ausgeglichener Haushalt ohne neue Schulden. Die Konsolidierungsmaßnahmen sind notwendig, um den Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort Steiermark weiter zu stärken und für die Zukunft abzusichern.

Die Einigung auf das Budget 2015 wird daher das politische Kernthema im kommenden Jahr sein. In der Steiermark bleibt derzeit kein Stein auf dem anderen. Wir



werden gemeinsam mit unserem Partner ÖVP auch weiterhin mit aller Kraft dafür sorgen, dass unser wunderschönes Bundesland zukunftsfähig bleibt und auch die nächsten Generationen jene finanziellen Spielräume bekommen, die ein Land benötigt, um die großen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen.

Nur wenn wieder die erwähnten finanziellen Spielräume vorhanden sind, kann das Land weiter in Zukunftsfelder wie etwa Bildung/Ausbildung, Forschung und Entwicklung oder 'Erneuerbare Energie' investieren und so dafür sorgen, dass die steirische Erfolgsgeschichte auch in den nächsten Jahrzehnten fortgeschrieben werden kann.

Herr Landeshauptmann, abschließend bitten wir sie um ein paar Worte zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Voves: Ich wünsche allen Steirerinnen und Steirern wunderschöne Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes und glückliches Neues Jahr. Nutzen wir in dieser bewegten und schnelllebigen Zeit diese besinnlichen Tage dazu, einmal mehr die wesentlichen Dinge im Leben in den Mittelpunkt zu stellen.

Das gelingt vor allem dann, wenn wir uns Zeit nehmen für Familie und Freunde. Das gibt die notwendige Kraft für die vielen Herausforderungen im kommenden Jahr.



**Bundesrat und Zentralbetriebsratsvorsitzender
Richard Wilhelm**

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Die Vorbereitungen für die nächsten Wahlen laufen auch schon auf Hochtouren. Mitunter auch die AK-Wahl (27.3.2014 bis 09.04.2014) sowie die EU-Wahl. Beide sind immens wichtig für die ArbeitnehmerInnen.

Die Arbeiterkammerwahlen stehen außer Zweifel – hat die Kammer einen sehr starken Bezug zu den Menschen. Allein in der Steiermark konnte die Arbeiterkammer rund 40 Millionen Euro im Jahr 2013 für die Steirischen ArbeitnehmerInnen erkämpfen. Was die EU betrifft, habe ich bei den Gesprächen mit den Menschen oft das Gefühl, dass wir derzeit ein Europa haben, das den Bürgern in gewissen Bereichen auf die Nerven geht. Wir brauchen kein Europa des Kleinkrams – warum muss Europa regeln wie viel Wasser durch die Duschen fließt? Oder warum muss Europa irgendwelche Glühbirnen vorschreiben? Wir brauchen auch kein Europa das uns vorschreibt – wie z.B. ein Krankenhaus, oder die Müllabfuhr betrieben wird, das wissen wir alles selber. Wir brauchen ein Europa das die bürgerlichen Grundfreiheiten garantiert und den Menschen ihre Freiheiten lässt und dafür sorgen sollte, das nicht der amerikanische Überwachungsstaat über uns herein schwappt. Die EU stellt heute eine Basis für unseren wirtschaftlichen Erfolg und Wohlstand dar und jeder dritte österreichische Arbeitsplatz hängt von der exportorientierten Wirtschaft ab.

Wir müssen daher ein grundlegendes Interesse an Europa haben. Ohne Europa hätte das kleine Land Österreich keine Chance. Die Steiermark profitiert in starkem Maße von der EU. So sind doch rund 50.000 neue Arbeitsplätze durch den EU-Beitritt geschaffen worden und jährlich kommen rund 2.600 neue Arbeitsplätze hinzu. Zudem hat die Steiermark seither rund 2,5 Mrd. Euro aus dem EU-Strukturfonds erhalten. Diese Zahlen sind in der Bevölkerung leider viel zu wenig bekannt.

Das größte Ziel der EU muss es jetzt sein, die untragbare, skandalöse Jugendarbeitslosigkeit einzudämmen um den jungen, gut ausgebildeten Menschen, eine neue Perspektive zu geben. Die Wirtschaftspolitik der EU muss in Zukunft auf zwei starken Säulen stehen: Investitionen in Wachstum und Beschäftigung, sowie sozialer ausgewogener Haushaltspolitik.

Die Menschen auf der Straße müssen spüren, dass das „Haus Europa“ hinter den Menschen steht.

Die EU darf kein Eliteprojekt sein! Sie muss schneller – handlungsfähiger – flexibler und für die Menschen durchschaubarer werden.

Auch geht es darum, das überbordete Finanzsystem in seine Grenzen zu verweisen. Hier sehe ich jedoch leider kein Gesamtkonzept.

In Summe jedoch überwiegt das Positive gegenüber dem Negativen. Nur die positiven Entscheidungen kommen recht spärlich in den Medien vor. Für die Presse gilt noch immer der Leitspruch: „Nur schlechte Nachrichten, sind gute Nachrichten.“

Eines jedoch ist sicher, ein Austritt wie von Populisten gefordert, würde arbeitsmarktpolitisch und sozialpolitisch eine Katastrophe für Österreich bedeuten.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

*Ihr Abgeordneter zum
Österreichischen Bundesrat und
Zentralbetriebsratsvorsitzender
Richard WILHELM*

**FRISIERSTUBE
ANNI**

**NAGELDESIGN
FUSSPFLEGE**

**Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Kunden
gesegnete Weihnachten
sowie ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2014.**

Kammern | Kirchgasse 22 | Tel.: 03844/85 64

*Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches
und gesundes Jahr 2014 wünscht*

**Ihnen Familie Makic
vom Rasthaus Traboch.**



Liebe Bürgerinnen
und Bürger von Kammern!

Kinderarmut in Österreich

LABg. Helga Ahrer

Auch bei uns in Österreich gibt es Kinder, die an und unter der Armutsgrenze leben müssen. Und keine gute Fee wird diesen Kindern helfen. Es sind Taten und Spenden, die etwas verändern.

In der Steiermark sind 30.000 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre armutsgefährdet. Das entspricht einer Quote von 13,5% und liegt damit knapp unter dem österreichischen Durchschnitt von 15% aber immer noch über der allgemeinen Armutgefährdungsquote von 13%.

Arme Kinder dürfen nicht die armen Erwachsenen von Morgen werden. Wenn Kinder in Armut aufwachsen müssen, sind sie gezwungen, mit Entbehrungen zu leben. Sie sind öfter krank, ihre emotionale und kognitive Entwicklung ist oft verzögert. Sie erbringen schlechtere schulische Leistungen und besuchen seltener höhere Schulformen. Als Erwachsene haben sie schlechtere Chancen auf dem Arbeitsmarkt und sind sie häufiger arbeitslos und armutsgefährdet.



Ich setze mich gemeinsam mit der Volkshilfe im Kampf gegen Armut insbesondere für die Anliegen von benachteiligten Kindern ein.

Haushalte mit Kindern weisen in Österreich eine höhere Armutgefährdungsquote auf als Haushalte ohne Kinder. Während Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder zu 7% armutsgefährdet sind, steigt das Risiko bei zwei Kindern auf 10% und bei drei Kindern auf 26%. Besonders gefährdet sind Ein-Eltern-Haushalte. Hier liegt die Armutgefährdungsschwelle bei 24%. Ein Grund dafür sind fehlende Kinderbetreuungseinrichtungen, vor allem für

Kleinkinder, wodurch eine (Vollzeit-)Erwerbstätigkeit beinahe unmöglich gemacht wird.

Armut von Kindern und Jugendlichen steht in direktem Verhältnis zum Haushaltseinkommen der Familie. Wird im Elternhaushalt volle Erwerbstätigkeit erzielt, sind 5% armutsgefährdet. Sind die Eltern nur teilweise Vollzeit erwerbstätig erhöht sich das Risiko auf 15%. Wenn beide Eltern arbeitslos sind, leben mehr als zwei Drittel (71%) unter der Armutgefährdungsschwelle. In Haushalten, in denen Sozialleistungen die Haupteinnahmequelle ausmachen, sind es 64%.

Kinder und Jugendliche erleben Armut insbesondere auch durch soziale Ausgrenzung. Armut bedeutet neben Einkommensarmut einen Mangel an Lebenschancen. Das reicht von mangelhaften Wohnbedingungen, schlechtem Gesundheitsstatus bis zum Ausschluss von gesellschaftsüblichen Freizeitaktivitäten.

Um Armut nachhaltig zu bekämpfen, muss Österreich in staatliche Sozialleistungen investieren und lang fällige Reformen im Bildungssystem in Angriff nehmen. Die Bundesregierung muss daher, den Kampf gegen Kinderarmut als Leitlinie im Regierungsprogramm aufzunehmen. Österreich darf kein Kind zurück lassen!

Den wir leben in einem wunderschönen Land mit hohen sozialen Standards, wir kämpfen darum, dass das auch so bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

*Ihre Landtagsabgeordnete
Helga Ahrer*

Sie können sich mit Ihren Anliegen jederzeit direkt an mich wenden. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0664/2635788 oder per E-Mail: helga.ahrer@inode.at

**Steiermärkische
SPARKASSE** 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Landtagsabgeordnete Lang,
Zelisko und Schmid fordern:

„Region Obersteiermark durch forcierten Wohnbau stärken“

„Die Region Obersteiermark soll in Zukunft durch forcierten Wohnungsbau weiter gestärkt werden“, verlangen die drei obersteirischen SPÖ-Landtagsabgeordneten Markus Zelisko (Bezirk Bruck-Mürzzuschlag), Toni Lang (Leoben) und Wohnbausprecher Gerald Schmid (Murta): „Damit können wir in unserem Zentralraum die Lebensqualität weiter verbessern und die Abwanderung von jungen Menschen eindämmen.“



„Wohnbau-Offensive für die Obersteiermark“ (von links): SPÖ-Landtagsabgeordnete Markus Zelisko, Toni Lang und Gerald Schmid. (Foto: SPÖ-Landtagsklub/Hauk)

Ausgehend von einem Rechnungshofbericht und einer Stellungnahme des steirischen Städte-bund-Vorsitzenden Bgm. Bernd Rosenberger werfen sich nun auch die drei obersteirischen SPÖ-Landtags-Schwergewichte Lang, Zelisko und Schmid für den Zentralraum Obersteiermark mit rund 350.000 Einwohnern vor den Zug: „Wir haben in den obersteiri-

schen Bezirken einerseits Tausende Wohnungssuchende, andererseits aber auch viele sanierungsbedürftige und aus diesem Grund leer stehende Wohnungen – wir brauchen deshalb eine umfassende Wohnbau-Offensive mit Neubauten und Sanierungen, die vom Land entsprechend gefördert werden!“ Es mache wenig Sinn, die Ausdünnung der Regionen und die Abwanderung von jungen Menschen immer nur zu beklagen, so Lang, Zelisko und Schmid übereinstimmend, es müsse endlich einmal aktiv und offensiv etwas passieren: „Entgegen der Feststellung des Rechnungshofes braucht der obersteirische Zentralraum dringend attraktive und leistbare Wohnungen, um der Abwanderung in den Großraum Graz entgegenzuwirken.“

nungshofes braucht der obersteirische Zentralraum dringend attraktive und leistbare Wohnungen, um der Abwanderung in den Großraum Graz entgegenzuwirken.“

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014 wünscht Ihnen



Hannak

Koloniegasse 35 • A-8793 Trofaiach
Tel.: 03847-35 17 • Fax: 03847-35 17/10
e-mail: elektro.hannak@utanet.at
www.redzac.at/hannak



Eine besinnliche Adventszeit,

frohe Festtage im Kreis der Familie und
ein gesundes, erfülltes *Neues Jahr*

wünscht Ihnen

Gertrude Gostentschnigg

Zaillachweg 11 gertrude@gostentschnigg.at
8773 Kammern Mobil: +43/(0)676/845 329 201 www.lombagine.com/21728



Für das Vertrauen in meine Kompetenz als LOMBAGINE Fachberaterin möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich werde auch in Zukunft alles tun, um mit meiner individuellen Beratung und persönlichen Betreuung zu noch mehr Wohlbefinden beizutragen.

*Zeit zum Kraft schöpfen,
Zeit zum Nachdenken.*

*Was wirklich wichtig ist? Wichtig ist, die Zukunft
unserer Kinder zu bewahren und heute die richtigen
Entscheidungen für die Steiermark von Morgen
zu treffen. Nützen wir die stillste Zeit im Jahr,
um Energie für neue Aufgaben zu tanken.
Frohes Fest!*



*Gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2014 wünscht der Bevölkerung
der Marktgemeinde Kammern und den geschätzten Kunden*

Maklerassistent - Viktor Gasteiner

Kundenbetreuer im Aussendienst

Alle Versicherungen - Alle Versicherungssparten - Bausparen - Kredite - Leasing

Es gibt VIELES, was man vor dem Abschluss eines Versicherungsvertrages wissen sollte.

Ihr Berater - auch im Schadensfall

Kammern - Hauptstraße 20 - Tel. 0664/3406821



**Ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2014
wünscht Ihnen**



Johann Haißl
Abschleppdienst und KFZ-Betrieb

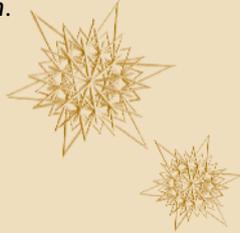
8773 Kammern
Mühlgraben 17
Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/1016966
e-mail: haissl.johann@aon.at

„Finde Deinen Weg“

Manchmal sind wir unzufrieden, fühlen uns nicht wohl in unserer Haut und wissen nicht warum. Das können Blockaden in unserem Energiesystem - Chakren - sein. Eine energetische Behandlung kann wieder zu mehr Lebensfreude und Wohlbefinden führen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung: 0680/30 50 543

Energetikerin
Eva Dokter



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern



ERDARBEITEN

Roland Scheucher

8773 Kammern
Zaillachweg 20
Tel. 0680/30 45 628



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen



*das „Café Ladi“
Andrea Ladinig*



Mit einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen rund um die Fußpflege hat sich Anja Kogler aus Kammern selbstständig gemacht. In ihrem Wohnhaus am Kalvarienbergweg steht ihr ein modern eingerichteter Behandlungsraum zur Verfügung. Sie bietet ihren Kunden neben mobiler Fußpflege u.a. Wellness-Fußpflege (Fußbad mit Rosenblättern, Peeling bis zum Knie, Fußpflege, Fußmassage) und Maniküre.

Anja Kogler
Kalvarienbergweg 50b
A-8773 Kammern
Tel.: +43(0)650/2050073
Termine nach Vereinbarung

Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014 wünscht Ihnen



IMKEREI STABLER & TOBLIER

Neu im Sortiment:

- Apfelsaft aus eigener Produktion

- Schokoladen von Zotter

- englische Spezial Tee's der Fa. Coffice



Hofladen:
Geschenk - Ideen nach Wunsch zusammenstellen!



Imkerei Stabler & Toblier

Steinrissergasse 3

8773 Kammern

Tel.: (0664) 43 10 594

www.imkerei-stabler-toblier.at

**LASTENTRANSPORTE
ERDBEWEGUNG**

*Hubert
Schweiger*

8793 Trofaiach · Gößgraben 18

Tel. + Fax: 03847/2500 · Mobil: 0664/342 47 64



*...wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2014.*

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2014 wünscht

Fam. KNÖBELREITER

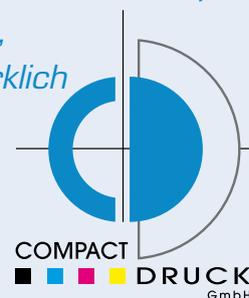
Erlebnisspielgeräte -
Riesenrutsche und Hupfburgen
sowie

Wein-Abgabestelle von Weinbaumeister
K. STRAUSS - GAMLITZ

8773 Kammern, Sonnenweg 12

Tel.: 03844 / 8655 - Mobil: 0650 / 86 37 695

*Wir wünschen frohe Weihnachten,
Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke
im kommenden Jahr.*



COMPACT
■ ■ ■ ■ DRUCK
GmbH

www.compact-druck.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Kammern, 8773 Kammern, Schriftleiter: Karl Dobnigg, Hersteller: Compact-Druck, Bruck/Mur, Tel. 03862/57018, Der Inhalt der Zeitung bewegt sich auf dem Boden des SPÖ-Parteiprogrammes, Hauptaufgabe ist die dezentrale Information der Kammerner Bevölkerung.

REDAKTIONSTEAM:

Franz Bauer, Karl und Roswitha Dobnigg, Hannes Nimpher

**Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2014
wünscht der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern**

STRABAG

STRABAG AG

**Direktion AG - Steiermark Straßenbau
Bereichsleitung CC - Baubüro Mötschendorf**

A-8772 Timmersdorf, Mötschendorf 21a

TELEFON +43(0) 3833/86 71 – 0

TELEFAX +43(0) 3833/8671 – 4

Asphaltwerk Mötschendorf GMBH &CO KG

A-8772 Timmersdorf, Mötschendorf 21a

TELEFON +43(0) 3833/86 71 – 0

TELEFAX +43(0) 3833/8671 – 4

*STRASSENBAU
PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN
KANALBAU
TIEFBAU*



Ein Bilderbogen der diesjährigen Mitarbeiterfeier

Nochmals allen 218 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Danke für deren großartigen Einsatz und die gewährten Unterstützungen in diesem nun zu Ende gehenden Jahr sagen namens der SPÖ und den Kinderfreunden Kammern Bgm. Karl Dobnigg und GR Franz Bauer.



Dank vieler fleißiger Hände steht dieses Kinderfreundeheim mit integriertem Kinderspielplatz, Kletterwand, Waldlehrpfad, russischer Kegelbahn und Asphaltbahn.



Es ist eine beliebte und belebte Begegnungsstätte für „Jung und Junggebliebene“



*Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches
und gesundes Jahr 2014 wünschen Ihnen und Ihren
Familienangehörigen die Vorsitzenden der ...*

SPÖ-Kammern



Bgm. Karl Dobnigg

Kinderfreunde



GR Franz Bauer

Junge Generation



Benjamin Jarz

SPÖ-Frauen



Roswitha Dobnigg

ASKÖ-Sportverein



GR Markus Stabler

Naturfreunde



Ernst Hebenstreit

Pensionisten



Vzbgm. Hannes Nimpfer

**Ein herzliches und großes Danke
allen Funktionärinnen und Funktionären für
ihren großartigen Einsatz sowie allen Mitgliedern
für ihre Treue und Verbundenheit.**